

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Verantwortlicher Redakteur: Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Abdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe -

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 125, Telephon Amt IX Nr. 7387.

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Pfg. mit Zahlageld...

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile. Reklamzeile 60 Pfg. ...

Nr. 215.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohusatz, Brösen, Bütow, ...

1902.

Zum deutschen Tag.

Lernt deutsch sein

und deutsch empfinden!

Als einst in den Zeiten König Philipps von Spanien Graf Barklaymont das frivole Wort von den „Gesen“...

In dem Gafatismus, in der Begründung des deutschen Vereins der Ostmarken ist zuerst der Gedanke zu lebendiger Gestalt gelangt...

Und freudig kann heute die Kämpferschar ihren Festtag begehen.

Bismarck, der das jugendliche Kind mit treuem Gehörwort geleitet hat durch die ersten schweren Zeiten...

Der zweite Kanzler war ein Soldat; er hatte dem verwirrenden und aufreizenden Treiben des politischen Daseins ferngestanden...

In all diesen Zeiten aber, als oft genug dem Deutschthum Erschlaffung drohte, da haben die tapferen Männer vom Verband der Ostmarken...

Kämpfen, so treten heute Männer deutschen Namens auf die Schanze, um die wütendsten Gegner des deutschen Namens zu unterstützen...

Wir heißen den tapferen Verein, der die Wache hält in den deutschen Ostmarken, in unsern Mauern herzlich willkommen.

Das Programm des Ostmarkenvereins.

Zum deutschen Tag versammeln sich heute hier die Mitglieder des Ostmarkenvereins. Es ist das erste Mal, seit der fast acht Jahre zurückliegenden Begründung...

Denn kein Geringerer als Bismarck ist es gewesen, der die Anregung zur Begründung des Vereins vor acht Jahren gegeben hat...

Es ist häufig, aber immer zu Unrecht der Verein beschuldigt worden, die im Osten stehenden Gegensätze noch verschärft zu haben.

Von drinnen und draußen.

Von unterm Berliner Bureau.

Der Lumpen-Faktor Schmalenbach in der Langenhaschen Papierfabrik, der uns als Antel Ale in der „Haubenleche“ begegnet, hat gute Tage lebt.

Der tüchtige Antel Ale haßt von ganzem Herzen die immer Zufriedenen, die sind „wie'n Faul vor'n Wandkarrn“...

Nun, wenn er sich in diesen Tagen mit der richtigen Sorgfalt und Geduld umsieht, kann er mehr Mißvergünnte treffen, als andere.

Da kommt als erster ein Mann im schlechtfärbenden, schwarzen Bratenrock daher.

Die Plinte werf ich aus der Hand Und bin vom Pferd gestiegen.

Ich will die Herrn von Engelland Auf neuem Feld bekriegen!

Der Erste einst auf blutigem Plan, Zog lachend ich vom Leder,

Und wenn zerlegt der „Bierkleur“ fiel Aus meiner troggen Rechen,

So soll ihm nun mein Zerkel Ein Denkmal noch errichten!

Sieh, Hunger, Glend, Roth und Pest - Sind Deines Siegs Gesellen.

Hüt' Dich, daß nicht dein goldenes Gli - Hüf' Dich, daß nicht dein Spaten

Als Zeugniß Deiner Thaten. Daß nicht aus bleichem Schädelbein, Durchschossen und verborgen,

Dir wiederhallt der Fluch allein, Mit dem Transvaal geflohen.

Ich aber Krampf' die harte Hand Um meinen Kiel und säreibe, Wie falsch und treulos Engelland

Verfuhr mit Mann und Weibe. Wie es die Fackel warf ins Haus Und Greise ließ verschleppen

Und kleine Kinder stieß hinaus In's Glend unserer Steppen. Wie es sich Ruhm und - Gold erwarb, Nach dem es geil getrachtet,

Und wie die Bauern-Jugend starb Und sterbend es verachtet.

Ich weiß nicht, ob die Vorrede zu de Wets Kriegsband genau so lauten wird.

Als Zweites Komplimentir ich ihm Jgnaz W. Schulze in seine gute Stube.

Jgnaz W. Schulze, der seit Jahren mit vollem Namen die Schulkes schreiben in mer mit vollem Namen -

Seine krankhaften Ansichten über Welt und Mensch in räthselvollen kleinen Feuilletons seines heimathlichen

Volksblattchens von sich giebt, ist während, Tolstoi hat Coleridge zitiert, bei einer Gelegenheit, die ganz auf einem

Jgnaz W. Schulze die goldenen Pforten der Unsterblichkeit hätten aufschließen können.

Warum nun wieder unter allen Dichtern, die kein Mensch kennt, gerade Coleridge und nicht G.?

Ich aber Krampf' die harte Hand Um meinen Kiel und säreibe, Wie falsch und treulos Engelland

Verfuhr mit Mann und Weibe. Wie es die Fackel warf ins Haus Und Greise ließ verschleppen

Und kleine Kinder stieß hinaus In's Glend unserer Steppen. Wie es sich Ruhm und - Gold erwarb, Nach dem es geil getrachtet,

Und wie die Bauern-Jugend starb Und sterbend es verachtet.

Ich weiß nicht, ob die Vorrede zu de Wets Kriegsband genau so lauten wird.

Als Zweites Komplimentir ich ihm Jgnaz W. Schulze in seine gute Stube.

Jgnaz W. Schulze, der seit Jahren mit vollem Namen die Schulkes schreiben in mer mit vollem Namen -

Warum nun wieder unter allen Dichtern, die kein Mensch kennt, gerade Coleridge und nicht G.?

Ich aber Krampf' die harte Hand Um meinen Kiel und säreibe, Wie falsch und treulos Engelland

Verfuhr mit Mann und Weibe. Wie es die Fackel warf ins Haus Und Greise ließ verschleppen

Und kleine Kinder stieß hinaus In's Glend unserer Steppen. Wie es sich Ruhm und - Gold erwarb, Nach dem es geil getrachtet,

Und wie die Bauern-Jugend starb Und sterbend es verachtet.

Ich weiß nicht, ob die Vorrede zu de Wets Kriegsband genau so lauten wird.

Als Zweites Komplimentir ich ihm Jgnaz W. Schulze in seine gute Stube.

Jgnaz W. Schulze, der seit Jahren mit vollem Namen die Schulkes schreiben in mer mit vollem Namen -

Jgnaz W. Schulze, der seit Jahren mit vollem Namen die Schulkes schreiben in mer mit vollem Namen -

Jgnaz W. Schulze, der seit Jahren mit vollem Namen die Schulkes schreiben in mer mit vollem Namen -

Jgnaz W. Schulze, der seit Jahren mit vollem Namen die Schulkes schreiben in mer mit vollem Namen -

mit der des Ostmarken Vereins, der dadurch für all sein Wirken und Streben den festen Rückhalt erhält...

Deutschen Tag.

An der Wiege des Ostmarkenvereins haben die alte und die neue Zeit, vertreten durch ihre markantesten Persönlichkeiten...

In stiller aber stetiger Arbeit war das Polentium in den Ostmarken mächtig erstarkt. Während der Marximoskifische Verein in einer 50jährigen Thätigkeit...

Die Deutschen waren viel zu sehr in Parteihader verwickelt, als daß sie auf diese Zeichen hätten achten sollen...

Da erfolgte endlich im Jahre 1894 mehrere bedeutende Kundgebungen. Am 3. September 1894 wies unser Kaiser in Marienburg darauf hin...

Zu gleicher Zeit erschienen vor dem Reichstagskanzler in Warschau zahlreiche deutsche Männer aus Westpreußen und Posen...

Diese Mahnung fiel auf einen fruchtbaren Boden. Sie fand in den Herzen der deutschen Bevölkerung einen lebhaften Widerhall...

Und doch war der Ostmarkenverein in keiner Weise zum Angriff geründet, er war lediglich der Abwehr gewidmet. Sein Zweck ist die Kräftigung und Sammlung des Deutschtums...

ober auch bewußt die Unwahrheit; schrieb doch schon im December 1891, mit dem Jahre vor Gründung des Vereins...

Wie sehr der Verein einem dringenden Bedürfnisse entsprach, beweist sein schnelles Wachstum. Bald nach dem Antrage zum Beitritt meldeten sich 6000 deutsche Männer zum Eintritt...

Im Kaisermanöver.

Von unserem Spezialberichterstatter.

V.

Schwiebus, 12. September.

Den letzten Manöverbericht schreibe ich von Schwiebus, wo wir heute früh kurz nach 1/2 Uhr eintrafen. Ein guter Weg lag noch vor uns...

Der gestrige Tag war für Noth bekanntlich sehr unheilvoll verlaufen. Ich berichtete schon, daß die rothe Armee von überlegenen blauen Kräften zurückgedrängt wurde...

Die rothe Armee war sich hier darüber klar, daß die große Ueberlegenheit des Feindes an Kavallerie von diesem fraglos ausgeglichen werden würde...

Bei der 41. Division trat gegen 8 Uhr auch wirklich die Meldung ein, daß starke feindliche Kavalleriemassen auf der von Metz nach Südosten führenden Chaussee erschienen seien...

den 3. Dragonern auf den äußersten linken Flügel des Gegners ausgeführte Attacke wurde als mißlungen bezeichnet...

So hatte sich die Lage für Noth von neuem äußerst bedenklich zugepoint. Der weit überlegene Gegner drückte schon in Front und Flanken, als plötzlich Noth sich auch im Rücken von Maschinengewehren und Artillerie beschossen sah...

Das Kaisermanöver bei Frankfurt ist aus! Von allen Seiten rücken die Truppen in ihre Quartiere ab und nach den einzelnen Demonstrationen, speziell nach Schwiebus...

Der fremdherliche Offizier habe ich bereits mehrfach gedacht und auch schon erwähnt, daß sie wiederholt mit rüchhaltiger Anerkennung das Geheine begleitet hatten...

schnelle bei den letzten Danziger Kaisermanövern energisch seinem Willen Ausdruck verliehen hat, die in Erscheinung getretenen Mißstände zu beseitigen...

Es erübrigt sich noch, an dieser Stelle dem Chef des Generalstabes, Excellenz v. Schlieffen, den verbindlichsten Dank abzusprechen für das Entgegenkommen, welches auch in diesem Jahre der Presse bewiesen wurde...

Politische Tagesübersicht.

König Georg von Sachsen trifft heute zum Besuch unseres Kaiserpaars im Neuen Palais in Potsdam ein. Der greise Fürst will durch seine Reize der Welt vor Augen führen...

Der Landwirtschaftsminister v. Bobbielt hat gestern auf einem anlässlich der Provinzialtagung in Düsseldorf abgehaltenen Frühstück ausgeführt...

Deutscher Juristentag. In der letzten Volksversammlung waren wiederum Staatssekretär Dr. Lieberding und Justizminister Schönstedt anwesend...

Se. Majestät der Kaiser und Königin haben den treuen Gruß des Deutschen Juristentages gern entgegengenommen und mich zu beauftragen geruht...

Sodann wurde ein Danktelegramm des Kaisers von Oesterreich verlesen und hierauf die Beratungen geschlossen.

Ferner fand gestern unter zahlreicher Theilnahme ein Festmahl im Zoologischen Garten statt. Professor Brun brachte einen Trinkpruch auf den deutschen Kaiser aus...

Deutsches Reich. Ob der preussische Landtag schon vor Weihnachten einberufen wird, ist noch nicht entschieden. Sicher ist, daß der Staatshaushaltetat für 1903 dem Abgeordnetenhaus auf jeden Fall erst nach Neujahr vorgelegt werden wird...

Unslaud. Nach einem Telegramm aus Port au Prince wurde der auf Seiten Jimins stehende General Chicago, der beschuldigt wird, die Stadt Petit-Goave in Brand gesteckt zu haben...

Heer und Flotte. Militärische Personalien. Die heutige Extravergabe des Militärs wogentlich vertheilt eine größere Anzahl von Beförderungen und Ernennungen...

Neues vom Tage. Prinz von Braganza freigesprochen. Die Großjurur von Old Bailen erklärte gestern, es liege kein Beweis für die Schuld des Prinzen von Braganza vor...

Die Großjurur von Old Bailen erklärte gestern, es liege kein Beweis für die Schuld des Prinzen von Braganza vor. Der Angeklagte ist somit freigesprochen.

Bei einem gestern abgehaltenen Genltier wurden auf freiem Felde zwischen Reinfelde und Wanstried vier Arbeiter durch einen Blitz erschlagen.

und von deren steilen Zinnen aus sie ihre Bullen und Geleitbriefe ins Land schickten.

Und Onkel Ale, der geinende Hinterhausphilosoph und Lumpenfaktor, lüchelt in sich hinein und freut sich über Jgnaz M. Schülze.

Wieder öffnete ich die Thür zu Onkel Ales muffiger guter Stube und lasse Karl Koermand eintrreten, den tiefstohnten Schuster mit dem schiefen Gesicht. Die gestrenge Einwanderungskommission von Ellis Island hat ihm jüngst die Landung nicht erlaubt.

Die Sache ist kein Scherz von Diogenes, sondern That- sache. D. Red.

lange in dem Einwanderungsbureau von Ellis Island steck?

Der Schuster Koermand zieht ein spöttisches, also noch schiefes Gesicht und beginnt als Antwort auf diese delikaten Fragen munter vor sich hinzupfeifen.

Gute Bilder giebt es nicht, Die mit Kenntniss und bedenen, Wie Columbus von Gesicht Und von Wuchs und Art erschienen, Eins ist sicher, daß sein Gruf Keinen Schönheitspreis verlegte, Als er seinen Fortschritt Stolz auf Guanahani setzte.

War sein Bauch zu kugelförmig, War er gelb vom Gallensteine, Hat er einen schiefen Mund, Oder herzelartige Beine? Trug Furunkel er am Hals, Recht am unbedeutlichen Plage? Oder strahlte ihm allenfalls Hoch vom Denkerhaupt die Glage?

Oder hat er einen Kropf, Nervenzuden, Blatternarben, Oder wenn den edlen Kopf Aesensoren ganz verdarben? Ei, Poß Taufend! so geschah's, Daß der Wilden kriegerischen Massen Diesen Herrn Amerikas Warnung an das Land gelassen! Dann wär' heut uns nicht bewußt Von dem Urwalds Paradiese, Von dem schönen Dampferstruß

Und von Roosevelt's Alice. In Prärien hervorsieht froh Büffel, Geier, Wölfe, Kumas Und am Golf von Mexiko Säß der Onkel Montezumas!

Der Schuster Koermand hat ausgepfeifen; und ich beileibe mich, ihn aus Onkel Ales guter Stube zu komplimentieren. Gestrichel, die in America nicht angenommen werden, sind auch in Deutschland auf die Dauer kein Genuß.

Aber was ist das? — Das ganze Wohnzimmer steht voller hübscher Mädchen; alle schlan, die und alle brünett!

„Sind Sie etwa auch mißvergnügt, meine Damen?“ „An yes, sähr wir sein unzufrieden!“ „Und mit wem, wenn ich fragen darf?“ „Mit das Großfürst Boris von Rußland. Der haben in Chicago gekost, ar würden nur soupirn mit blonden Mädchen. Das sein vor uns... das sein... das sein...“

„Das ist Zufall für Sie, sehr richtig. Aber dafür hat ihn doch die Präsidentin der Vereinigten Staaten auch nicht empfangen.“ „An yes, weil sie auch nicht ist blond, tönt's wie aus einem Munde.“ Auf diesen Einfall war ich allerdings noch nicht gekommen.

Vergnügungs-Anzeigen

Wilhelm-Theater
Director Hugo Meyer
Sonntag, den 14. September 1902.
2 Vorstellungen,
Vorletztes Auftreten
des so brillanten Künstler-Ensembles.

Wintergarten
Olivaerthor 10.
Spezialitäten-Theater vornehmen Ranges.
Heute, Sonnabend, den 13. September cr.:
Herr Max Henniger und Herr Arthur Zemke
fordern Herrn Max Behrend
zum Ringkampf um die Meisterschaft Danzigs.

Kaiser-Panorama
Passage Laden 7.
Von Sonntag an: Besteigung des
Montblanc,
des höchsten Berges Europas.

Kurhaus Westerplatte
Sonntag, den 14. September:
Grosses Concert
im Abonnement.

Viktoria-Hôtel, Zoppot.
Gastspiel des allerseits
beliebten Künstler-Ensembles „Lotos“

Hotel Waldhäuschen, Heubunde
Jeden Sonntag:
Großes Tanzkränzchen.

Beyer's Konzertsaal,
Am brausenden Wasser 5.
Täglich:
Konzert des österreichischen Damen-
Orchesters „Huss“.

Sehenswürdigkeit Danzigs.
Weinrestaurant „Zur Traube“,
Sundegasse Nr. 123.

Café Behrs, Am Olivaerthor 7.
Zum Deutschen Tag
Sonntag, den 14. September d. J.:
Großes Familien-Kränzchen,

Café Bürgerwiesen.
Jeden Sonntag:
Gr. Familien-Kränzchen.

Waldhäuschen Heiligenbrunn.
Garten-Etablissement.
Empfehle meine Lokalitäten, sowie Regelbahn, großen
und kleinen Saal für Vereine und Gesellschaften zur gefälligen
Benutzung.

Die beste Aussicht
über Land und Meer hat man vom Aussichtsturm in
Dreifischweinstöpfe.

Café Weinberg, Schidlitz.
Sonntag, den 14. September:
Großer Militär-Tanz
mit grosser Militär-Musik.

Gesellschaft für Frank-Konzerte.
Solisten:
Moriz Rosenthal
Sopranfängerin Reini
Pablo de Sarasate
Berthe Marx
Romeo und Julie
für Chor, Soli u. Orchester von H. Borlivo IV. Konzert.

R. A. Neubeysers Etablissement,
3 Nehringerweg 3.
Sonntag, den 14. September cr.:
Gross. Tanzkränzchen Militär-
Musik.
Anfang 4 Uhr.

Café Grabow
vormals Moldenhauer.
Sonnabend, den 13. Sept., Abends 7 1/2 Uhr:
Grosse Extra-Vorstellung
des internationalen Künstler-Ensembles „Lotos“.

Apollo.
Der deutsche Tag.
Heute: Große patriotische Feier.
Konzert und Tanz.
Sonntag:
Von 4 Uhr: Familien-Konzert.

Gesellschaftshaus Altshottland 198
Morgen:
Grosses Tanzkränzchen
Heute Sonnabend sowie jeden Montag u. Donnerstag:
Großer Gesellschafts-Abend.

Restaurant zur Markthalle
Zunfergasse 3.
Empfehle meine renovierten u. vergrößerten Lokalitäten
zum geneigten Besuch.

Greil's Hotel,
Heilige Geistgasse 71 und Eing. Langebrücke.
Täglich Konzert
Tyroler Sänger-, Jodler-, Instrumental- und
Schuhplattler-Gesellschaft.

Café Hintz, Schichangasse 6.
5 Minuten vom Hauptbahnhof.
Zur Feier des St. Martin's-Tages des Deutschen Tages
empfehle mein Garten-Etablissement und sämtliche Räume
dem geehrten Publikum zum angenehmen Aufenthalt.

Café Sedan
empfehle meinen am Wasser gelegenen Garten.
Mitgebrachter Kaffee wird zubereitet.
Böte zum Rudern vorhanden.

Sandweg.
Neu eingetroffen!
Schiffs-Schaukel u. Ruder-Karroussel.
Geöffnet: Sonnabend, Sonntag u. Montag.
Um günstigen Zuspruch bittet
W. Gabriel.

Hotel Preussischer Hof
Junkergasse 7,
empfehle meinen neu renovierten
und vergrößerten Saal für
Vereine und Gesellschaften mit
und ohne Küche bei billiger
Preisnotzung.

Kaiserhof
Heilige Geistgasse 43,
empfehle meinen neu renovierten
Lokalitäten für Vereine und
Gesellschaften, sowie kräftigen
Mittagsstisch in und außer
dem Saal.

American
Original Bar
Rendezvous aller Gentlemen.
Mundegasse 46.
Sonnab. Frühst. u. Mittagstisch
in zu haben Restaurant „Zur
Waldenburg“ Sundegasse Nr. 35,
Lemberg, früher Säterthor.
1 grosses geräumiges
Vereins-Zimmer
von gleich zu vermieten
Hotel Preussischer Hof
Zunfergasse 7.

IRCUS
M. Schumann
Sonntag, den 14. September:
2 große Vorstellungen, 2
Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Nachmittags zahlen Kinder unter 10 Jahren in Be-
gleitung Erwachsener auf allen Sitzplätzen halbe Ein-
trittspreise.
Abends volle Preise.
Das Programm der Nachmittagsvorstellung ist ebenso
reichhaltig und gewährt wie das der Abendvorstellung.
Nachmittags und Abends:
Auf Helgoland
oder Ebbe und Fluth.
Großes hydrologisches Ausstattungs-Wandge-Schauspiel
in zwei Akten und einem Vorspiel mit Nationaltänzen,
mittleren Aufzügen, Gruppirungen, Tableau, in
Szene gesetzt vom Direktor M. Schumann.

Loth's Etablissement Heiligenbrunn.
Jeden Sonntag:
Grosses Tanzkränzchen.
Es ladet ein
J. Loth.

Café Bergschlößchen, Bischofsberg.
Sonntag, den 14. September:
Grosses Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr.

Café Noetzel,
II. Petershagen.
Sonntag, den 14. September 1902:
Sommer-Vergnügen
des
Danziger Männer-Athleten-Clubs „Gigantea“

Garten-Restaurant „Zum grünen Kranz“
Scharfenort bei St. Albrecht
(5 Minuten von der Haltestelle)
empfehle meine geräumigen Lokalitäten zum angenehmen
Aufenthalt.

Hôtel Punschke.
Täglich: Konzert
der Wiener Damen-Kapelle.
2 Herren.
Direktor: C. Anschauer.
Sonntags: Frühstücken-Konzert, 11 1/2-2 Uhr.

Der Dilettanten-Club „Germania“
feiert am Sonntag, den 14. September, sein diesjähriges
Sommervergnügen im St. Josephshaus, Zäpfergasse 5-6,
bestehend in Konzert, Theater und Tanzkränzchen.

Restaurant „Zur Wartburg“
Mundegasse 55.
Heute Sonnabend, den 13.:
Echte Königsberg-Rindersteck.
Lemberg, früher Säterthor.

Nach Hela
fahren bei günstiger Witterung am
Sonntag, den 14. September cr.
2 Extradampfer.
Abfahrt Grünes Thor Vorm. 8, Westerplatte 8,35, Zoppot 9,10,
Hela 12 Uhr.
Nachm. 2, Westerplatte 2,35, Zoppot 3,10,
Hela 6,30 Uhr.
Fahrpreis: Mk. 1,50 Erwachsene, Mk. 1.— Kinder.
Restauration an Bord.

Seebad Westerplatte.
Die kalten Bäder und das Warmbadehaus
werden am 15. Septbr. cr., Abends, geschlossen.
Der Bademeister im Herrenbade und die Vorsteherin im
Damenbade bitten um Abholung der Badewäsche.
„Weichsel“, Danziger Dampfschiffahrt und
Seebad-Actien-Gesellschaft. (13175)

Versammlung
Schuhmacher-Innung zu Danzig
im Gewerkschaus Vorst. Graben 9.
Montag, den 6. Oktober, 6 Uhr Abends.
Tages-Ordnung:
1. Vorstellung von Junngsmeldern.
2. Rechnungslegung pro 3. Quartal sämtlicher bei der
Innung bestehender Kassen.
3. Empfangnahme von Quartalsbeiträgen.
4. Ueberverband Westpreussischer Schuhmacher-Innungen,
Wahl von Delegirten und Bewilligung von Remuneration
hierzu.
5. Diverse Angelegenheiten.

Baar-Einlagen
ohne Kündigung mit 2 1/2 % p. a.
bei 1 monatlicher Kündigung mit 2 1/2 % "
bei 3 " " " " 3 % "
bei 6 " " " " 3 1/2 % "
An- u. Verkauf sowie
Beleihung von Effekten.
Norddeutsche Creditanstalt,
Langenmarkt 17. (10528)
Aktienkapital 10 Millionen Mark.
Depositencassen: Langfuhr, Zoppot.

Ostdeutsche Bank Akt.-Ges.
vormals J. Simon Wwe. & Söhne.
Aktien-Kapital 10 Millionen Mark.
Langenmarkt No. 18 Danzig Langenmarkt No. 18.
An- und Verkauf
sowie Beleihung, Aufbewahrung und
Verwaltung von Werthpapieren,
Conto - Corrent und Chek - Verkehr.
Wir verzinsen bis auf Weiteres
Baareinlagen
mit 2 1/2 % p. a. ohne Kündigung,
2 1/2 % p. a. bei einmonatlicher Kündigung,
3 % p. a. bei dreimonatlicher Kündigung,
3 1/2 % p. a. bei sechsmonatlicher Kündigung,
und empfehlen unsere diobes- und feuersichere
Stahlkammer
zur gefälligen Benutzung. (19042)

Riess & Reimann, Danzig,
Zuchwarenhaus, Heilige Geistgasse 20,
zeigen den vollständigen Eingang sämtlicher
Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison
hiermit ergebenst an. — Das Lager bietet wiederum für diese Saison eine hervorragende große Auswahl in
modernen Winterpaletot-, Anzug- u. Bekleiderstoffen
zu bekannt billigen festen Preisen. (13153)
Muster zu Diensten! Versand franko!

etwas mit nach Hause nehmen müsse" negiert Webedind vollkommen. Höchst nimmt man die „herzliche Betrachtung alles dessen u. i. w.“ mit nach Hause, und diese Betrachtung birgt wieder soviel Bitterkeit, daß sie nichts Erhebendes mehr hat. „Das Leben ist eine Aufschubbahn“ sagt der Marquis von Reich am Schlusse des gleichnamigen Webedind'schen Schauspiels und eine solche Weltanschauung kann man, will man streng und hart sein, allerdings als gemein bezeichnen, umso mehr vielleicht, als heutzutage nur noch herzlich Wenige das Leben nicht als eine Aufschubbahn ansehen.

„So ist das Leben“ ist eine Satire auf das Leben. Eine Satire wieder nicht ohne eine gewisse Dosis ernsthafter Bitterkeit, die allen Sagen des Münchener Dichters eigen ist.

Die Bürger von Perugia haben einen Schlächtermeister auf den Thron des Königreichs Umbrien gesetzt und den rechtmäßigen König haben sie verbannt. Dieser zieht nun mit seiner Tochter durch die Lande als unbekannter König; er hütet das Vieh und wird dann Gehilfe bei einem Schneider. Die Mitgesellen treiben an einem Tage sein Königsbewußtsein durch ihren gemeinen Spott, durch ihre Rohheit so hoch, daß er in die Worte ausbricht: „O Fluch über den König, der mich hindert, mich von diesen Schurken prügeln zu lassen! O Fluch über den König, der mich hindert, diesen Schurken zu zerschmettern, da ich ihn besser begreife, als er mich begreift! O Fluch über den König, der mich hindert, ein Mensch zu sein, wie jeder andere! O drei Mal Fluch über den König! Man steht ihn — so ist das Leben! — wegen Majestätsbeleidigung in den Kerker. Als er wieder frei wird, verdingt er sich auf der Glenden-Straße — einer prachtvoll grünen Szene, die mit einem in feltsamem Rhythmus gehaltenen Chorus beginnt, als Posenreißer an einen Theaterdirektor. Eigentlich wollte er eine tragische Figur machen, indem er mit Ernst und Pathos seine Lebensweisheit vom Königthum deklamirt, aber — so ist das Leben! — das Publikum versteht ihn nicht und beklagt ihn als Parodisten, als „unbezählbaren Charakterkomiker“. Ja, er ervingt so hohen Ruhm, daß der frühere Schlächtermeister sein Nachfolger auf dem

Thron und rechtmäßiger Herrscher, ihn zu seinem Sohn macht. Weil er aber aus Achtung vor dem seinen Gefühl die Liebe seiner Tochter mit dem Königstohne guthießt und fördert, verbannt ihn der Herrscher zum zweiten Male. Als er dann in ein Geflücht ausbricht, sich als König Nikolo zu erkennen giebt, glaubt man, daß seine bisherige unterhaltende Murrei in verberlichen Wahnstimm sich gewandelt hat und dem armen König bleibt — so ist das Leben! — nichts weiter übrig als zu sterben, unerkannt.

Das Leben ist eine verworrene, elende Geschichte, an der das Ende das Beste ist. Das ist die Lehre, die wir mit nach Hause nehmen. Und da darin liegt, daß wir selbst nichts zur Gestaltung unseres Lebens thun können und da auch hier nur das Bewußtsein übrig bleibt: „Das Leben ist eine Aufschubbahn“, so kann man als ehrbarer, konsequenter Mensch nur wünschen, daß unsere Zeit vor dieser Kunst bewahrt bleibe. Ob nicht Viele aber diese Lebensweisheit als die ihre erkennen und ob sie nicht sehr, sehr berechtigt ist, das ist eine andere Frage, die ich hier nicht untersuchen kann.

F. H.

Lokales.

* Mollereischule Praust. Am 1. Oktober d. J. ist der erste Kursus für Hospitanten beendet. Zwei derselben haben bereits Stellen als Mollerei-Verwalter in der Provinz angenommen.

* Vom Schulwesen. Die Lehrer Herren Boneffe aus Behmberg, Kreis Danziger Höhe und Friedrich aus Steinlagen in Pommeren sind von der Regierung zu Danzig vom 1. Oktober ab nach der mehrklassigen evang. Volksschule zu Ohra versetzt worden. — In Groß-Waldorf, wozu auch die seit diesem Jahre neu errichtete Kolonie der Arbeiter der Artilleriewerkstätte gehört, wird zum Herbst eine zweiklassige Volksschule nach dem Kostenaufschlage von 28 000 Mk. erbaut, welche zum 1. April d. J. fertig sein soll. Die Schul-

verhältnisse in Gr. Waldorf sind derartig, daß die Kinder den ziemlich weiten Weg nach Kl. Waldorf zurücklegen und die aus der Kolonie in Danzig (Niederstadt) die Schule bis jetzt besuchen müssen. Die Zahl der schulpflichtigen Kinder in der Kolonie nimmt sehr zu, zumal am 1. Oktober sich wieder 15 Familien dortselbst niederlassen werden.

zg. Zivillianwärter-Beamteten-Verein. In der Monatsversammlung gedachte der Vorsitzende Herr Magistrats-Assistent Bosth, in warmen Worten des verdienstvollen Hülfsbeamten Herrn Jellenberg in Lese, der sich als Gründer des ersten Zivillianwärter-Beamteten-Vereins in Deutschland (Bremerhaven) und später nach Konstituierung des Zivillianwärter-Verbandes als erster Verbandschriftführer um die Bestrebungen der Zivillianwärter unschätzbare Verdienste erworben habe. Die Versammlung ehrte das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen. Ein Antrag des Vorsitzenden über innere Vereinsangelegenheiten beschloß die gut besuchte Versammlung.

Provinz.

m. Joppot, 12. Septbr. Die Glockenfirma Ulrich in Apolda hat das seitens der hiesigen katholischen Kirchengemeinde in Bestellung gegebene Geläute dieser Tage fertig gestellt und bereits zum Versand gebracht. Als Termin für die Glockenweihe ist Sonntag der 21. September von der Kirchengemeinde festgesetzt.

* Marienburg, 11. Sept. Der Kasernenbau auf dem Fleischersfelde, der zum 1. April n. J. in Angriff genommen werden wird, wird, wie die „Mag. Ztg.“ meldet, 3 Millionen Mark kosten. Die Entwürfe haben allein einen Kostenaufwand von ca. 50 000 Mark verursacht und liegen bereits zu Allerhöchster Genehmigung vor. Sämtliche Pläne werden im Ordensstil aufgeführt.

1. Briesen, 11. Sept. Die evangelischen Gemeindeglieder von Arnoldsdorf gehören zum Kirchspiel Rehdien,

besuchen aber fast durchweg die viel nähere Kirche in Briesen. Die Schwierigkeiten, welche bisher der Umpfarung nach Briesen entgegenstanden, sind jetzt so weit gehoben, daß die Umpfarung voraussichtlich zum 1. April 1903 angeordnet werden wird.

tz. Riesenburg, 11. Sept. Ein theures Jagdvergnügen leistete sich dieser Tage auf der Feldmark Gr. Gilwe ein Jagdpächter. In der Dunkelheit erlosch er eine wertvolle Milchkuh des Besitzers Engel, die er von Weitem für einen Hirsch hielt. Die Kuh hatte einen Werth von 350 Mk.

e. Schwet, 11. Sept. Aus Ehrenthal wird uns mitgeteilt, daß infolge eines Gnadengesuches an den Kaiser von der Abholzung der Obstbäume im Außendeiche einhüweilen Abstand genommen ist; eine Reparatur an den daselbst stehenden Gebäuden darf aber nicht mehr vorgenommen werden. — Der gestrige Wochenmarkt war mit Absatzregeln sehr stark besetzt. Trotz des großen Angebots wurde der Bestand bald geräumt und das Paar, etwa 6 Wochen alt, mit 34—36 Mk. bezahlt.

Z. Konitz, 11. Sept. In letzter Nacht brannte in Guttorf ein Haus das z. B. vom Stellmacher Kranse bewohnte frühere Schulgebäude nieder. Die Familie rettete nur das nackte Leben.

e. Gollub, 11. Septbr. Bei dem Besitzer Hermann Zillig in Ramenzdorf sind seit dem Monat Juli 1901 drei Brände vorgekommen. Der Herr Regierungspräsident hat 300 Mk. Belohnung auf die Ermittlung der Brandursache ausgesetzt. Verdächtig ist der Knecht Peter Dawidat aus Ruhland, derselbe nennt sich auch Wladislaus Zielastowski.

* Bosen, 10. Sept. Der Kaiser hat der Kaiserin gemeinnützigen Bauvereins in Anerkennung ihrer erprießlichen Wirksamkeit aus seiner Privatschatulle 2000 Mark geschenkt.

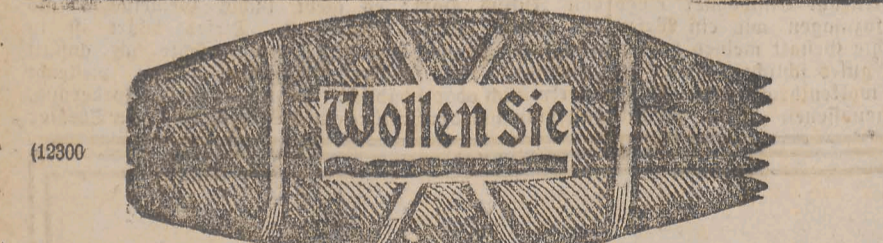
* Ostrowo, 10. Sept. In letzter Nacht hat sich der Sergeant und Brigadeführer Borbert vom 3. Bat. Inf. Regts. Nr. 155 mit einem Revolver auf seiner Stube erschossen. B. diente bereits neun Jahre und sollte in Kürze seine Hochzeit feiern. Das Motiv zur That ist unbekannt.

Sunlight Seife

Haben Sie schon die hohe Reinigungskraft und die in unserer Broschüre beschriebene vielseitige Verwendbarkeit der „SUNLIGHT SEIFE“ persönlich kennen gelernt? Wenn nicht, Bitte machen Sie einen Versuch!

Geschäfts-Gröpfung. Dem geehrten Publikum von Danzig und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß wir Hauuthor Nr. 1 ein Sargmagazin für Holz- und Metallfärge eröffnet haben. Mit der Bitte, unser neues Unternehmen bei vorkommenden Fällen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnen Blumenthal & Krüger.

Grosser Ausverkauf des aus der F. A. Jaworski'schen Konkursmasse (19087) herkommenden Waarenlagers, bestehend aus Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen. Buchbinder- und Liniir-Arbeiten werden in meiner Werkstatt nach wie vor schnell und sauber ausgeführt.



wie gut und billig rauchen? So bestellen Sie meine Cigarillos, wie oben abgebildet und größer, mit Sumatra oder Java gedeckt und mit guter und feinsten Einlage, für den gewöhnlichen Preis von 7 Mk. pro 500 Stück franco per Nachnahme. Bei vorheriger Bestellung nur 6.50 Mk. franco 40 gute Cigarren und Zigaretten zur Probe und ein interessantes Buch mit Preisliste. Alle ich dieser Sendung noch gratis bei. Garantie: Rücknahme oder Umtausch. Mehr zu bieten ist durchaus unmögl. — Bitte zu bestellen bei P. Pokora, Zigarrenfabrik, Neustadt Wpr. Nr. 54 E.

Benz & Co., Rheinische Gasmotorenfabrik, Act.-Ges., Mannheim. Neuer Kraft-Gasmotor „Benz“ sein Gas selbst erzeugend. Betriebskosten 1.2 Pfg. pro Pferdekraft und Stunde, je nach Größe des Motors. Gas-, Benzin- und Spiritusmotoren, Benzin- u. Spirituslocomobilen, Motorwagen. Prospekte und Kostenanschläge gratis. Vertreter: Otto Ziemann, Danzig, Stadtgraben 5.

Pianinos, neu kreuzschnit, von 380 M an. Ohne Anzahl, 15 M monat. Deposeho! Wer reiche Gelehrts sucht, a. Herren ohne Verm., erbittet sofort 600 Reich. Partien a. Bitterz. Musw. send. E. u. Adv. „Reforma“ Berlin 14. (62876)

M. Sandberger, Langgasse 27. Vorzügliche Strapazier-Stiefel von Mk. 10,50 an für jeden Zweck geeignet. Illustration of several styles of shoes.

Berliner Betton-Fabrik R. Kirchberg & Co., Berlin C., Kackeschor Markt 1, vert. von ihrem Fabriklager als ganz bes. preisw. für reell bei freier Verpackung. u. Nachnahme: Große neue Betten feberd. Antests, reich gef. vollst. Stand, Ober-, Unt. Bett, 2 Kff. 11 Mk., bessere 13.75, 15.50 Mk., 11/2 - sch. Betten Nr. 18, 21.50, 24 u. 27, mit roth. Julettis u. Daunent. Nr. 32, 50, 36, 42. Bei 50 Mk. 4% Abn. Nichtwass. zahl. Ver. zurück. Bill. Beugungsquelle f. Snd. Preislist. gratis. (12280)

Magerkeit. Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900, Hygieneausstellung; in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garanti. Streng reell. — Kein Schwundel. Viele Dankschreiben. Preis Carton 2 M. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung Hygien. Institut (17346) D. Franz Steiner & Co., Berlin 112, Königgräberstr. 69.

Schönheit. zartes, rein. Gesicht, blendend schöner Teint, vorzüg. jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weiße Hände, in kurzer Zeit Creme Benzoe. Befestigt wunder. Runzeln, barleicht gelbe Haut und Hautunreinigkeiten. Dose Mk. 2. (franco Mk. 2.50 Briefm. od. Nachn.) nebst lehrreich. Bude Die Schönheitspflege. Kauf. Anerkenn. Erfolg gar. Otto Reichel, Eisenbahnstr. 4.

1900er Rothwein. pr. Lit. zu 58.5 u. pr. Flasche einfaßt Glas zu 60.3. Hüffer lehrw. Gebinde n. stützen f. Größe Preislist. u. Probebest Carl Th. Gahnen, Coblenz a. Rh. 569, Weinbergsgäß. u. Weinhandlung. (12273)

Entzückend! Ist ein zarter, weißer, rosig. Teint. fow. ein Gesicht o. Sommerlip. u. Hautverleibt, daher gebt man Radobener Littenmilch-Seife. Schutzmarke: Stedenskerf. a. St. 50 Pf. bei: Apotheker Gärz, Langgarten, Apotheker Korstaedt, Langemannstr. 39, Apoth. Gordon, Streßb. 6, Apoth. Fleischer, Apoth. Cohn, Vrelth. 15, Apoth. Korn, Breitg. 97, Max Brann, Gr. Wallweberg. 21, Horn. Körner, in Oliva, Vpith. Geissler, in Neustadt: Arth. Willmann, in Zoppot: M. Jankowski, in Neustadt: G. Fischer. (5399)

Außergerichtliche Vergleich. sowie Rath und Hilfe bei Konkursen d. räumlichen Kaufmann, der selbst Konkursverwalter ist und vorzügliche Concessionen hat. Offerten unt. U. M. 924 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr. (12457)

Die Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaar.-Handlung Brodbänkegasse 38, vis-a-vis der Kirchengerg. empfiehlt ihr reich sortirt. Lager in allen Arten Möbeln, Spiegel- und Polsterwaaren zu nur denkbar billigen Preisen, in bekannt guter, solider Arbeit. Nicht Vorhandenes wird nach Zeichnung angefertigt das Zierlichste sowie Tapezierwerkstätten im Hause. Sichere Kunden erhalten Credit. (13184)

Uhren-Fortuna hat's erreicht! 3210 Stück Uhren-Repaturen gut und billig besorgt Diese suchbare Aufs. bürgt als best. Renommée für d. Verleibtheit. Alles zur „Uhr-Fortuna“ Heilige Geistgasse 48. Feder haltbar nur 1 Wirt. Glas, Zeiger a. 20 S., beste Uhr. (5301b)

Wer seine Ehe zeitgemäß, nützl. u. segensreich gestalten will, lasse sich die hochinteressante u. belehrende Broschüre „Zeitgemässe Ehe“ kommen, 252 Seiten mit viel. Abbildungen. Francoversand in geschloss. Brief geg. Einsendung v. 70 S. (auch in Marken) bei Nachn. 95 S. Rudolf Bergmann (Verlag) Hamburg VI., Steinbamm 26. (5653b)

Damen-ech. distr. Aufnahme und Nachh in jed. Anlegen. Frau Liesau, Berlin, Potsdamerstraße 86a, 1. (12882m)

Stadt = Theater.

Sonntag, 14. September 1902, Abends 7 1/2 Uhr:
Außer Abonnement. Pässepartout A.

Grüßung der Saison.
Novität. Zum ersten Male. Novität.
Kollegen.

Charakter-Komödie in einem Akt von Annie Neumann-Sofor.
Regie: Max Christoph.

Personen:
Stella von Salchow-Hartmann, Geigen-
virtuosin Gertrud Korn
Werner Hartmann, ihr Gatte, Klavier-
virtuose Otto Busch
Arthur von Brent, Klaviervirtuose Hans Fischer
Schwarz, Impresario Max Christoph
Minna, Kammermädchen bei Hartmann Jeanette von Fietly
Franz, Diener Alexander Calliano
Zeit: Gegenwart. Ein Winterabend von 4 bis 8 Uhr.
Dir: Berlin. Die Wohnung des Ehepaars Salchow-Hartmann.

Novität. Zum ersten Male. Novität.
Die Liebesprobe.

Schwank in drei Aufzügen von Thilo von Trotha und
Julius Freund.
Regie: Eugen Siegwart.

Personen:
Hellwig, Justizrath Curt Eberhardt
Auguste, seine Frau Hilom. Staudinger
Rise, seine Tochter Nelly Sachs
Konstantin v. Duarvitz, Hauptmann a. D. Adolf Pfeiffer
Bera, seine Tochter Julianne Duadri
Philippine, deren Gesellschaftlerin Elisabeth Pfeiffer
Egon von Duarvitz, Rittergutsbesitzer Eugen Siegwart
Carl Ritter, Rechtsanwalt Otto Busch
Fritz von Grimm Curt Westermann
Henriette, Jungfer Gustel Sieger
Minna, Stubenmädchen Jeanette von Fietly
Martin, Diener Adolf Gärtner
Kellner Max Pfeiffer
Schreiber Emil Werner
Zeit: Gegenwart. — Ort: Erster und dritter Aktung Berlin.
weiter Aufzug Sommerfrische bei Berlin.
Schnittbilletts werden nicht ausgegeben.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, Abonnement-Vorstellung. Pässepartout B. Novität.
Zum 1. Male. **Es lebe das Leben.** Drama.
Dienstag, Abonnement-Vorstellung. Pässepartout C.
Jugend. Liebesdrama.

Räumungs-Verkauf.

Um mit meinen grossen Vorräthen
Winter - Garderoben
von der letzten Saison vollständig zu räumen,
findet am

Montag, Dienstag, Mittwoch,
15., 16., 17.,
Donnerstag, Freitag, Sonnabend,
18., 19., 20. Septbr.
ein

Ausverkauf

- Es kommen zum Verkauf:
- 1 Posten Wintermäntel für Mädchen im Alter von 4 bis 15 Jahren. Werth bis Mk. 15,00, für Mk. 6 00
- 1 Posten Winter-Jaquets für Mädchen im Alter von 4 bis 15 Jahren. Werth bis Mk. 18,00, für Mk. 7 50
- 1 Posten Winter-Baby-Jacken und Mäntel. Werth bis Mk. 7,50, für Mk. 3 50
- 1 Posten Herbstkleider für Mädchen und Knaben für das Alter von 1 bis 4 Jahren. Werth bis Mk. 10,00, für Mk. 4 50
- 1 Posten weisse Baby-Mäntel für das Alter von 1 bis 4 Jahren v. 1 bis 4 Jahren darunter viele Modelle. Werth bis Mk. 20,00, für Mk. 7 50
- 1 Posten Winter-Knaben-Paletots und Pyjacks für das Alter von 3 bis 10 Jahren. Werth bis Mk. 12,00, für Mk. 5 00
- 1 Posten hochelegante Knaben-Anzüge in blau und farbig Cheviot, alle Grössen. Werth bis Mk. 15,00, für Mk. 7 50
- 1 Posten blane Cheviot-Anzüge für das Alter von 2 1/2 bis 6 Jahr. Werth bis Mk. 5,50, für Mk. 3 00
- 1 Posten Burschen-Anzüge für das Alter von 8 bis 16 Jahren, von farbigen Loden gefertigt, sehr haltbare Waare, Werth bis Mk. 15,00, für Mk. 8 00

L. Murzynski,
Spezialhaus
für Kinder-Garderobe,
5 Gr. Wollwebergasse 5.
(12616)

Wagenlaternen
in großer Auswahl
empfehle zu billigen Preisen. (12856)
Breitagasse 100. Eugen Flakowski.

Walter & Fleck

62 Langgasse 62. Danzig. 62 Langgasse 62.

Aussergewöhnlich vortheilhafte Offerte!

Sämmtliche Waaren in vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen.

Kleiderstoffe.

- Engl. Noppenstoffe für Mädchenkleider 45, 60 Pfa.
- Reinwollene Cheviotstoffe in allen neuen Herbstfarben 75 Pfa.
- Schw. u. farb. Mohairst. 95 Pfa. 1 25 bis 6 50 Mr.
- Reinwoll. Crepes u. Cheviots 1 00, 1 25 bis 5 Mr.
- Schotten und gestreifte Stoffe für Blusen . . . 85 Pfa. 1 25, 1 75 bis 4 Mr.
- Neue Homespun- und Zibeline-Stoffe für Herbstkleider 1 25, 1 75, 2 25 bis 6 Mr.
- Alpaccas in wunderschön. 1 00, 1 25, 1 50 bis 5 Mr.

Seidenstoffe.

- Reinseidene Merveilleux und Armures in weiß u. schwarz 1 75, 2 25, 3 00 bis 9 00 Mr.
- Schwere schwarze u. farbige Damastseiden für Gesellschafts- 1 75, 2 50, 3 00 bis 9 00 Mr.
- Reizende hellfarbige Seiden- u. Tüllstoffe für Gesellschafts- 1 00, 1 50, 2 25 bis 6 00 Mr.
- Gestreifte Blusenseiden in wunderschönen à jour- und dichten Geweben 75 Pfa. 1 25, 1 75, 2 50 bis 6 00 Mr.
- Abgepasste Tüll- u. Mullroben. größte Auswahl, in weiß und schwarz, die Mode zu 14, 16, 20 bis 60 Mr.

Damenwäsche.

- Damenhemd aus gutem Hemdentuch mit Spitze garnirt 75 Pfa.
- Damenhemd aus bestem Dowlas 1 10 Mr.
- Damenhemd aus bestem Dowlas, garnirt mit Spitze 1 35 Mr.
- Damenhemd aus bestem Renforcé mit Stickerei garnirt 1 45 Mr.
- Damenhemd aus elasser Renforcé mit handgefähter Basse 1 65 Mr.
- Damen-Jacke aus Satin mit Spitze garnirt 90 Pfa.

- Damen-Jacke aus vorz. elasser Moupinque mit weiß od. farb. Banguette 1 40 Mr.
- Damen-Jacke aus feinstem Haugerose mit eleganter Stickerei 1 75 Mr.
- Damen-Beinkleid aus geraubtem elasser Cord 1 00 Mr.
- Damen-Beinkleid aus geraubtem elasser Croisé 1 25 Mr.
- Damen-Beinkleid aus feinstadigem elasser Croisé mit Stickerei 1 75 Mr.
- Damen-Beinkleid aus elasser Baumwoll-velours mit Banguette 1 25 Mr.
- Damenrock aus geraubtem Croisé mit Banguette 1 35 Mr.

Fertige Damen-Confection.

- Damen-Blusen in waschechem Parabend 1 25, 1 75 Mr.
- Damen-Blusen a. Baumwolle, 2 50, 3 25, 4 50 Mr.
- Damen-Blusen flanel, u. gearb. 3 75, 5 50, 6 50 Mr.
- Damen-Blusen aus Herbststuch oder Cheviot 3 75, 5 50, 6 50 Mr.
- Damen-Matinées aus Baumwoll-flanel 3 50, 4 75 Mr.
- Damen-Morgenröcke aus Baumwoll-flanel 4 50, 6 50 Mr.

Damen - Unterröcke.

- Melton-Tuehnterröcke in hübsch. Nov. 1 25, 2 00 Mr.
- Reinwollene Unterröcke mit Volant vorzügliche Qualität 3 00, 4 50, 6 00 Mr.
- Vorzügliche Moiré-Unterröcke 4 75, 6 50 Mr.

Herrenwäsche.

- Herren-Kragen, garantirt 4-fach Reinen 17, 25 Pfa.
- Herren-Kragen, garantirt 4-fach rein Reinen in allen Facons glatt und gefickt 40, 60, 75 Pfa.
- Manschetten, garantirt 4-fach Reinen 35, 50 Pfa.
- Oberhemden mit reinleinenen Kordel-einfachen in dunklen Waschbattisten und in weissen Stoffen 2 50 Mr.
- Oberhemden mit eleg. gefickt. Einfaz 4 50, 6 Mr.

Weisswaaren und Haushaltensartikel.

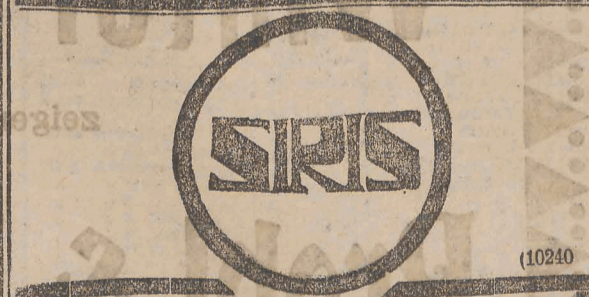
- Halbgeklärt Leinen 82 cm breit, schwere Qualität, 1/2 Stück für Stück 7 50 Mr.
- 16 1/2 m 82/83 cm breit, 1/2 Stück für Stück 10 00 Mr.
- Rein Leinen 16 1/2 m für Stück 10 00 Mr.
- Elsasser Renforcé 82 cm breit, für bessere Damenwäsche per m vorzügl. für feinere weibliche, 82 cm per m 40 Pfa.
- Elsasser Linon vorzügl. für feinere Bettwäsche, 130 cm per m 60 Pfa.
- Schweres Damast-Tischtnch 120/150 cm groß per Duzend 4 80 Mr.
- Schweres lein. Damast-Handtnch 130 cm lang mit farbtöner 90 Pfa.
- Leinenes Gerstekorn-Handtnch farbtöner 3 60 Mr.
- Bettledern in grösster Auswahl p. Pfund 45, 75 Pfa., 1 00, 1 50 bis 6 00 Mr.
- Fertige Betteneinschlüftung, federdicht . . . 2 00 Mr.
- Kissen hierzu 50 Pfa.
- Fertiger bunter Bettbezug, waschecht . 1 90 Mr.
- Kissen hierzu 45 Pfa.
- Fertiges Bettlaken, leinen, ohne Nacht, 2 Meter lang . . . 1 00 Mr.

Baumwollene u. reinwollene Flanelle.

- Baumwollene Velourstoffe in vielen modernen Mustern für Haus- und Morgenkleider per Meter . . . 35, 45 Pfa.
- Reinwollene Frisaden, schwere Qualität, für Unterröcke p. M. 70 Pfa. 1 25, 1 50, 2 25 Mr.
- Reinwollene pommersehe Flanelle für Hemden u. Jacken, per Mtr. 90 Pfa. 1 25 Mr.
- Vorzügl. Nessel- und Kattunstoffe für Mädchenkleider 40, 45 Pfa.
- Ginghamstoffe für Mädchenkleider 40, 50, 65 Pfa. garantirt waschecht

Täglicher Eingang von Neuheiten in
fertiger Damen - Konfektion.

Wagenlaternen
in großer Auswahl
empfehle zu billigen Preisen. (12856)
Breitagasse 100. Eugen Flakowski.



Verlangen Sie die Bedingungen des großen Preisanschreibens (Preis im Werthe von 3000 Mr.), welches die Siris-Gesellschaft in Frankfurt a. M. zur Erlangung guter Kochrezepte veranstaltet, bei Richard Utz, Zuntergasse 2, Filiale Zuntergasse 5.

Fussböden,
gehobelt und gespundet, in allen Stärken, liefert frei Bau in trockener Waare sehr preiswerth.
H. Sass, Hobelwerk, Langfuhr, Kasanienweg 10. Fernsprecher 714. (12707)

Kornblumen
Jede Malerarbeit wird enorm billig, schnell und sauber ausgeführt. Tapeten a. Rolle 25 S. A. Kretschmer, Kartennmacher, Dsb. 30, Tobiasgasse 29, part. (6524) Gasse 7, 8, Eing. Heil. Geist. (62736)

Sichere Hilfe

Bringt allen kranken Herren das bekannte Bartförderungsmitel "Novella", dessen großartige Wirkung durch Hunderte schätzvoller Dankfagenen demis Bartloser Herren, welche nach dem Gebrauch meines "Novella" in den Besitz eines prachtvollen Schnurrbartes gelangten, überzeugend nachgewiesen sind. Man achte auf den Namen "Novella" und lasse sich durch marktschreierliche Anpreisungen der vielen werthlosen Nachahmungen nicht verleiten, ein anderes Präparat zu kaufen. "Novella" ist das beste und wirksamste Bartförderungsmitel, vollkommen unbedenklich und leicht anzuwenden. Zu beziehen ist "Novella" in Dosen: Stärke I Mk. 2.00, Stärke II Mk. 3.00, für ungewöhnliche Fälle nehme man Stärke III Mk. 5.00, gegen vorher. Cassa oder Nachnahme erst nur vom Erfinder und weltberühmten Haarbeschliffen
Friedr. Hepping, Neuenrade i. W. No. 77
Bei Nichterfolg Geld zurück. "Novella" wurde 1900 in Paris und 1901 in London jedesmal mit Goldener Medaille und Ehren-diplom ausgezeichnet. Vor werthlosen Nachahmungen sei nochmals dringend gewarnt.

Grosse Frankfurter Pferde-Lotterie.

Ziehung am 24. September 1902.
Erster Hauptgewinn.
Ein eleganter Viererzug.
1 vollständige Equipage mit 4 Pferden nebst fein. Schirrunge.
1 vollständ. Equipage mit 2 Pferd., 5 vollständ. Equipagen mit 1 Pferd., 8 schöne Racepferde, 4 Reitt., 28 Wag.-u. Arbeitsp. 1 Laos, 11 Loose 10 Mark.
Nur 1 Mark Porto u. Liste 25 Pfg. extra.
Loose sind v. Secretariat d. Landw. Vereins zu Frankfurt a. M. zu beziehen, u. in all. gröss. Lotterie-Geschäft. zu hab.
In Danzig: Th. Muchowski, Kassab. Markt 22. (10818)

„Das Buch für die Frau“
v. Emma Mosenthin, früh. Seemannin, Berlin S 27, Sebastianstr. 43, über sensation. Erfindung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehren-diplom, D. R. P. 9468, laufende Dankschreib. Zuwendung versch. 50 A. Briefen. Sämmtliche hygienische Bedarfsartikel. (13651 m)
Vorzügl. Bratpfannen billig zu verkaufen
Grabgitter stehen räumungshalber zu äusserst billigen Preisen a. Ver-fuyfengasse 63-64. (61195) auf Fietberggasse 23. (63056)

Die Holzhandlung Mausegasse 66
offerirt trockenes Bau- und Tischlerholz, gehobelt und gespundete Fussböden, sämtliche Sorten Kehl-leisten und Thürbekleidungen zu billigsten Tagespreisen frei Bau (7479)



Modellhut-Ausstellung

Original Pariser, Wiener und selbst entworfener Modelle.

≡ chice Ausführungen. ≡

Grosse Auswahl in sämtlichen
Putz-Zuthaten.

Enorm billige Preisnotirungen für
alle Artikel.

Kaufhaus

Nathan Sternfeld

Langgasse 75 u. 78.

DANZIG

Langgasse 75 u. 78.

Theodor Werner, Danzig

3 Grosse Wollwebergasse 3,
neben dem Zeughause, und
10 Langgasse 10.

**Wallerstein's
Fortschritt-Stiefel**



Deutsches
Erzeugniss
in
höchster
Vollendung.

Niederlage bei
Theodor Werner, Danzig,
Schuhwaarenhaus,
3 Gr. Wollwebergasse 3
neben dem Zeughause, und
10 Langgasse 10.

Den Eingang sämtlicher

Neuheiten

für die

Herbst-

und

Winter-Saison

zeigen an

Prohl & Bouvain,

Langgasse 63,

Specialgeschäft für Damenkleiderstoffe und Confection.

Kirchliche Nachrichten

St. Marien. 8 Uhr Herr Prediger Dr. Weinstg. ... St. Johann. Vormittags 10 Uhr Herr Prediger ... St. Catharinen. Morgens 8 Uhr Herr Pastor ... St. Petri und Pauli. (Neumarkt-Gemeinde) Vormittags ...

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst Herr Pastor Dannebaum ... St. Georgen-Gemeinde. Vormittags 8 Uhr Gottesdienst ... St. Paulus-Kirche. Vormittags 10 Uhr Herr Prediger ...

bisherigen Träger- und Halbzugpreise, die Mittelhungen ... Wochenbericht vom Berliner Getreidehandel. Der Mangel an trockener Waare ist in der Hauptsache ...

Central-Marktspreise der Preussischen Landwirtschaftskammer. 12. September 1902. Weizen Roggen Gerste Hafer ...

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Rows include Berlin, Breslau, Posen, etc.

Handel und Industrie. Wochenbericht der Berliner Börse. Nach dem kurzen Aufschwung der Spekulationsfähigkeit ...

1.80 Mt., Margarine 1.50 Mt., 0.88 Mt., Eier 1 Mandel ... Unterirdische per Stck. ...

Berliner Börse vom 12. September 1902.

Main market table with columns for various securities: Staatsanleihen, Industrie-Aktien, Eisenbahn- und Transport-Aktien, etc.

Für Theaterbesucher!



Pralinées, Chocoladen, Biscuits in nur vorzüglicher Waare zu billigsten Preisen empfiehlt die Kaffee- und Thee-Lagerei **Wilhelm Ebner,** Kohlenmarkt 32, am Zeughaus. (12582)

Tüll-Gardinen

weiss und crème ausserordentlich dauerhafte Qualitäten zu erheblich herabgesetzten Preisen!

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include v. Stück (30, 45, 60) and Meter (65, 100 Pfg.), Abgepasst (1,75, 3,00, 4,50, 5,00, 6,00, 8,00) and Fenster (8,50, 10,00, 12,00, 14,00, 15,00 Mk.).

Moderne Muster

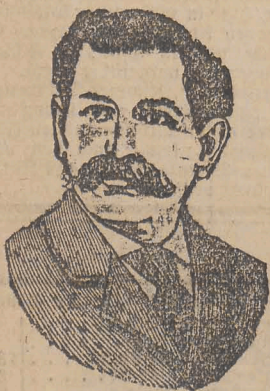
Tüll-Stores, Tüll-Bettdecken, gestickten Gardinen und Rouleaux, Gardinen-Stangen und Halter.

Ernst Crohn

32 Langgasse 32. (13149)

Advertisement for Danziger Schirmfabrik Rudolf Weissig. Includes 'Goldene Medaille 1902 Bromberg' and 'Fächer, Schirme, Stöcke. Beziehen und Reparieren schnell und billigt.' (11638)

Ich war kahl.



Diese Ankündigung ist für Jedermann, Damen und Herren, die bisher andere zahlreiche Haarwuchsmittel angewandt haben, von ganz besonderem Interesse.

Wenn Sie mit anderen Mitteln keinen Erfolg gehabt haben, wäre es sehr gut, wenn Sie mir schreiben würden. Ich enthalte mich natürlich jedes Urteils über andere Mittel, aber das kann ich Ihnen bestimmen versichern, dass mein Haar-Erzeuger der wirksamste ist.

wachsen und fährt fort, bis ein gesunder und voller Wuchs von fest gewurzelten, natürlichen Haaren vorhanden ist. Ausserdem aber fällt das Haar, welches durch den Gebrauch meiner Pomade gewachsen ist, nicht wieder aus.

Probe-Dose gratis.

Mein Haar-Erzeuger wirkt in so kurzer Zeit, wie man es kaum wünschen kann. Ein leichter Flaum von kleinen, aber sehr festgewachsenen Haaren tritt zuerst in Erscheinung, und entwickelt sich dann das Haar mit derselben Kraft weiter wie beim jungen gesunden Menschen.

Mein Präparat wird von Personen aller Gesellschaftsklassen, beiderlei Geschlechts und jeden Alters gebraucht. Viele der bekanntesten Persönlichkeiten der Jetztzeit haben die nach meinem Rezept zusammengesetzte Pomade mit Erfolg benutzt.

Dieselbe verhindert das Ausfallen der Haare, entfernt die Schuppen, giebt vorzeitig grau gewordenem Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder, vertreibt das Jucken und befördert das Wachstum von Augenbrauen, Wimpern, Schnurrbart und Bart, sowie auf dem kahlen Kopf.

Jedem Interessenten, der unter Angabe dieser Zeitung 20 Pf. in Briefmarken für Porto u. s. w. seinem Brief beifügt, sende ich auf Wunsch eine Probe-Dose meines wirksamen Haar-Erzeugers vollständig kostenlos.

JOHN CRAVEN-BURLEIGH Berlin SW. No. 270 Leipzigerstr. 84. (13129)

Langgasse

13 Nr.

Langgasse

Dagobert David.

Möbel

auf (12994)

Theilzahlung!

Mutter's Liebling! *)

Mein Junge, bist so gut und zart, Der ist mit einmal desperat, Er macht jetzt stets ein schief Gesicht, Es schmeckt ihm Bock und Käse nicht. — Da nahm ich ihn zu mir auf's Knie Und sagte: Junge, liebes Herz, Was macht Dir denn so großen Schmerz? Da meinte er, es ist doch toll, Da meiner Versicherung da 'soll Der Stickschneider im vierten Stock Mir machen Hofe, Weist und Noe? Nein, Mutter, nein, nicht in die Hand, Zumal bei Jedermann bekannt: Daß alle Knaben-Anzüge schön Sont nur allein die

„Goldne Jehu“.

Herren-Heberzicher j. v. M. 7, 9, 11, 14, 16 an Herren-Anzüge j. v. M. 8, 10, 12, 15, 17 an Kammer-Anzüge j. v. M. 15, 18, 20, 22, 25 an Herren-Hosen j. v. M. 2, 3, 4, 5, 6 an Herren-Jaquets j. v. M. 1, 50, 2, 3, 4, 6 an Knaben-Anzüge j. v. M. 5, 6, 7, 8, 9 an Knaben-Anzüge j. v. M. 1, 50, 2, 3, 4, 50 an

Arbeiter-Garderoben zu noch nie dagewesenen Preisen. Jede Größe und Weite ist vorrätig.

Goldene 10 10 Breit. 10, Ecke Kohlen., 10 parterre u. 1. Etage. (13145)

*) Nachdruck verboten.

Kais. könl. österr. Tabak-Regie.

Cigaretten, Tabake u. Virginier. — Verkaufsstelle: —

Otto Belgiano, Danzig, 50 Mitt. Graben 50, nächst dem Fischmarkt.

Echten Regensburger bayrischen Schmalzer! „Reunion No. 8“, anerkannt beste deutsche 2 Pfennig-Cigarette. Genau nach Cairo-Art. NB. Zeitungs-fähige Bezugsquelle für Wiederverkäufer in Cigaretten und Cigaretten. (13146)

Grosse Schlossfreiheits-Lotterie.

Die Haupt- und Schlussziehung findet bereits vom 18. bis 22. dieses Monats statt.

Hauptgewinne: 250 000 Mark, 200 000 Mark

spec. Gewinne 150 000 Mark, 100 000 Mark, 50 000 Mark, 20 000 Mark, 10 000 Mark u. s. w.

Nur baare Geldgewinne. Der amtliche Kaufpreis beträgt: für ein ganzes Loos 60 Mark, für ein halbes Loos 30 Mark, für ein fünfteil Loos 12 Mark, für ein zehnteil Loos 6 Mark. Sende nach Ziehung amtliche Gewinnliste prompt. Bestellungen erbitte schnellstens (Loose werden auch unter Nachnahme versandt). (13137)

Christian Lages, Bank-Geschäft und Haupt-Kollektor in Lübeck.

la. Gas-Glühllichtstrümpfe in tadelloser Waare wieder eingetroffen. H. Ed. Axt, Langgasse No. 57-58. Telefon 352. (12871)

Kaffee-Spezial-Geschäft

Eröffnung Anfangs Oktober 1902.

Heilige Geist- und (13180) Kohlen-gassen-Ecke im Dohn'schen Hause. Richard Utz.



Schmann: Sage mal, Schmidt, woher weisst Du über Alles, was in der Welt passiert, so gut Bescheid? Schmidt: Das will ich Dir sagen: Ich lese die „Berliner Morgenzeitung“ mit ihrem „Täglichen Familienblatt“ und der „Sonntagsbeilage „Zukunft. Volksfreund“. Schmann: Das kostet aber doch recht viel? Schmidt: Keineswegs. Ich bezahle monatlich nur 45 Pf. bei dem Postamt und habe dafür täglich sehr viel Belohnung und Unterhaltung, ebenso meine liebe Frau und die Kinder. Schmann: Na, dann werde ich auch Deinem Beispiel folgen. (12462)

Aufgepasst!

Wer will billig Räucherlachs essen, ca. 160 Pf. aus dem Rauch bekommen u. verkaufen selbigen, um schnell zu räumen, pro Pfd. 1,20 M. verzweige auch in 1/2 Pfd. aufgeschritten, Sardellen pro Pfd. 90 S. gleichzeitig empfehle mein großes Lager von sämtlichen Sorten Käse als wie auch Salzheringe zu billigen Preisen. (65945) H. Cohn, Hering u. Käse, engros u. det. Fischmarkt 12.

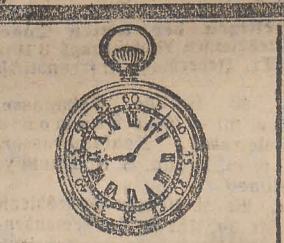
C. G. Schuster jun. Bedeut. Musik-Instr.-Manufaktur. gegr. 1824. (10536) Markuskirchen No. 384. Bill. Preise, neuell. Katalog gratis. 9 1/2 Pfund neue, reine Oederbruch-Gänsfedern mit allen Dammen verfertigt incl. Verpackung gegen Nachnahme für 13,95 M. G. Ernst in Zechin (Oberbrunn). Preisliste, enthaltend 25 Sorten in und ausländischer Federn, gratis und franco. (11060n)

Damentuche, Herrenstoffe neueste Muster versendet gegen Nachnahme spottbillig Otto Preuss, Sorau N/L. Muster franco zu Diensten. (12679n)

Thüren vom Vorrath empfehlen billigst Lietz & Co. Holzindustrie, (10436) Zoppot, Danzigerstr. 36.

Achtung! Wichtig für Händler!

Meinen diesjährigen Vorrath in Brennholz: Rothbuchen-Abfallholz... ca. 300 Rm., Kiefern-Schwarten... 200 „, Eichen-Kloben... 200 „ will ich im ganzen oder auch geteilt billig abgeben. H. Gasiorowski, Dominikswall 2. (13149)



Stelle mein reichhaltiges Uhren- u. Goldwaren-Lager wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe 30% billiger zu reell. Ausverkauf. Dasselbe ist auch im Ganzen u. gütli. Bedingungen zu verkaufen. H. Edelbüttel, Uhrmacher Kirchenergasse 1. (12611)

Spezial-Behandlung o. Berufsst. v. Haut- u. Geschl.-L., Blasen-, Nieren-, Mannes-, Schw., nerv. Kopf-, u. Magen-Krankh., Flecht. u. Ausschl., a. chronischen Fällen, ebens. Frauenleid. Apoth. Neumann Berlin N., Chausseestrasse 2b. Auswärts brieflich. (10583)

Wanzentinktur, Schwabenpulver, Insektenpulver von anerkannt guter Wirkung empfiehlt Waldemar Gassner, Schwaben-Druckerei, Mittelst. Graben 19/20.

Prima schwedische Preiselbeeren direktor Export, offeriert (12940) Friedrich Carl Poll, Stettin. Telegr.-Adr. „Güstenport“, Fernspr. Nr. 663.

Kaffee- und Theegebäck, Aufstücken v. frischen Kapseln, Wäckerlein, sowie alle Sorten Kuchen empfiehlt in vorzügl. Qualität täglich frisch die Bäckerei u. Konditorei Fr. Weiss, Johannisgasse 71. (66556)

Vorzügl. Tilsiter Käse in Postfakt per Pfd. 50 S., bei Abnahme v. 6 Stk. à Pfd. 47 S., bei 12 Stk. à Pfd. 44 S. giebt ab nur gegen Nachnahme (7958) H. Müller, Molkerei, St. Baumgart, bei Nikolaiten Wehsp.

30 Mark Für 30 Mark wird nach Maass ein elegant geberter Jacket-Anzug in modern. Farben, ebenso in schwarzem Kammergarn tadellos angefertigt (60256) Breitengasse 36.

Damenschneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung eleg. sowie einf. Damen- und Kindergarderoben Langgasse, Eisenstraße 19, 2. Et., rechts.

Kaufhaus

Nathan Sternfeld

Langgasse 75.

Wirtschafts-Magazin.

Langgasse 75.

4 Waggon Wirtschaftswaren

bestehend aus

Porzellan, Glas, Steingut, Emaille

sind eingetroffen.

Vorzugspreise solange Vorrath.

Porzellan.

- Compotteller, decorirt . . . 12 Pfg.
- Dessertteller, decorirt . . . 15 Pfg.
- Frühstücksteller, decor. 25, 28 Pfg.
- Muschelsalatiere, weiß . . . 48 Pfg.
- Compotschale, decorirt . . . 9 Pfg.
- Milchtöpfe, decorirt . 12, 15, 35 Pfg.
- Kaffeekannen, decorirt, . . 1,25 mt.
- Kaffeekannen, weiß, . . . 35, 65 Pfg.
- Milchtöpfe, weiß, groß, . . . 35 Pfg.
- Kaffeetasse mit Untertasse 10, 14 Pfg.
- Zuckerdosen, weiß, . . . 15 Pfg.
- Muschelcompots, weiß, . . . 8 Pfg.
- Butterdosen, weiß mit Gold, . 35 Pfg.
- Leuchter, weiß, 25 Pfg.
- Kaffeetasse mit Goldrand . . 18 Pfg.
- Milchtöpfe, Satz decorirt, Satz 5 Stück, 58 Pfg.
- Milchtöpfe, decorirt, Satz 6 Stk. 1,75 mt.
- Bartassen, decorirt, 28, 48, 65 Pfg.
- Kuchenteller, decorirt, 55, 85 Pfg.

Steingut.

- Speiseteller, weiß, tief u. flach 5 Pfg.
- Speiseteller, decorirt, tief u. flach 10 Pfg.
- Vorrathstone, weiß, mit Schrift 26 Pfg.
- Vorrathstone, blau, mit Schrift 32 Pfg.
- Vorrathstone, bunt, mit Schrift 35, 55 Pfg.
- Vorrathstone, Majolika . . . 75 Pfg.
- Gewürzttönnchen, Satz, 6 Stück, weiß 50 Pfg.
- Kaffeetassen, weiß, 9 Pfg.
- Kaffeetassen, blau, 13 Pfg.
- Kartoffelschüssel, decorirt 68 Pfg.
- Schneidebretter 13, 16, 20, 25 Pfg.
- Nachtgeschirr, det. 35, 50, 75 Pfg. 1,00 mt.
- Washbecken, decor., 50, 75, 98 Pfg. 1,50 mt.
- Wasserkannen, decorirt, 90 Pfg. 1,25, 1,50, 2,25 mt.
- Washservice 1,50, 2,25, 3,25, 4,50, 5,75 mt.
- Salatieren, bunt, Satz 4 Stück . 45 Pfg.
- Saucieren, weiß 39 Pfg., decorirt 43, 75 Pfg.
- Butterdosen, bunt 48 Pfg.

Emaille.

- Ringtöpfe 46, 65, 78 Pfg.
- Schmortöpfe 35, 48, 58 Pfg.
- Wasserkessel 1,15, 1,40 mt.
- Schaffnerkrüge 1 Liter . . . 65 Pfg.
- Handleuchter 35 Pfg.
- Kummen 22, 28, 33 Pfg.
- Kehrrichtschaufeln 40, 50 Pfg.
- Esslöffel 8 Pfg.
- Terrinen 1,35, 1,75 mt.
- Petroleumkannen 1,70, 2,00 mt.
- Milchtöpfe 45, 50, 60, 70 Pfg.
- Blasebälge 48 Pfg.
- Feuerhaken 10, 25 Pfg.
- Plätteisen 2,45, 2,65, 4,25 mt.
- Wirtschaftswaage . . . 1,75 mt.
- Kaffeeflaschen 45, 53 Pfg.
- Bratpfannen 28, 38, 42 Pfg.
- Kaffeekannen 75, 92 Pfg. 1,10 mt.
- Spirituskocher 25 Pfg.

Glas.

- Kompott-Teller 3, 5, 8, 10 Pfg.
- Kompottiere, groß 25 Pfg.
- Muschelkompottiere 10, 28, 45, 55 Pfg.
- Sturzkaffe, weiß u. farbig 17, 35, 39 Pfg.
- Goldrandbecher 7 Pfg.
- Nansenbecher mit Goldrand 38 Pfg.
- Kaiserbecher mit Goldrand 40 Pfg.
- Theebecher mit Goldrand . . 17 Pfg.
- Theebecher mit Mattband . . 15 Pfg.
- Theebecher, glatt, 9 Pfg.
- Weingläser, Crystall 25 Pfg.
- Weinglas mit Goldrand . . . 35 Pfg.
- Scatbecher, Satz 2,00 mt.
- Gambrinustulpe 48 Pfg.
- Goldrandbecher, Crystall, . . 25 Pfg.
- Weingläser, St. Louis-Crystall, 35 Pfg.
- Liqueurgläser, St. Louis-Crystall 25 Pfg.
- Carlsbader Bierbecher Dg. 2,00 mt.
- Carlsbader Liqueurbecher Dg. 85 Pfg.

Diverses.

- Garderobenhalter 28, 38 Pfg.
- Console 45, 58, 70, 98 Pfg.
- Eckconsole 58, 75 Pfg. 1,25 mt.
- Eckbretter mit Kleiderhat. 75 Pfg. 1,25 mt.
- Handnehalter 45, 58, 75 Pfg. 1,25 mt.
- Bürstenhalter 48, 75, 89 Pfg.
- Zeitungshalter 1,25, 1,85, 2,50 mt.
- Zigarrenschränke 1,75, 2,90 mt.
- Cigarrenschränke, Doppelthür 8,75 mt.
- Paneele, 50 cm 95 Pfg.
- Paneele, 60 cm 1,25 mt.
- Paneele 60, 70, 80 Pfg., 1,00, 1,25, 2,25, 3,90, 5,25, 6,00 mt.
- Vogelbauerständer 3,75, 4,95 mt.
- Haussegel 1,25, 1,50, 2,90 mt.
- Wandbilder 98 Pfg. 1,25, 2,75, 3,90 mt.
- Kinderbettstellen 7,50, 18,00 mt.
- Polsterbettstellen 6,95, 8,00 mt.
- Glühstrümpfe 10, 25 Pfg.

Diverses.

- Washständer 45, 95 Pfg. 1,75 mt.
- Washständer 2,85, 3,25, 4,25 mt.
- Emaille-Washservice 3,50, 5,25, 12,50 mt.
- Messer u. Gabel 25, 38, 45, 65 Pfg.
- Britannia-Esslöffel . . . 9, 13, 16, 25 Pfg.
- Britannia-Theelöffel 5, 7, 9, 10 Pfg.
- Britannia-Gabeln 16, 25 Pfg.
- Küchenlampen 25, 28, 32, 48 Pfg.
- Tischlampen 1,25, 1,75, 1,95, 2,85 mt.
- Kaffeemühlen 88 Pfg., 1,15 mt.
- Putz- u. Wichskasten 25, 38, 45 Pfg.
- Messerbretter 15, 20, 45 Pfg.
- Fleischmaschine 3,50 mt.
- Kerzen Pack 35, 48, 52 Pfg.
- Kronleuchterkerzen Stück 10 Pfg.
- Majolikavasen groß, 95 Pfg., 2,25 mt.
- Cigarrensneider 48, 98 Pfg.

Reisekoffer, Gantaisen, Schultaisen, Korsetts, Portemonnaies, Zigarrentaschen, Brustbänder, Hundemantelkörbe.

Reitsättel für Damen, Herren und Kinder. Schabracken u. Satteldecken, Trensen- und Candarenzäume, Streichringe, Streichkappen, Kniekappen, Bandagen, Reitt- und Fahrpeitschen, Fahrgeräten, Fahrleinen, Schabrakenfüll, Kammdeckel-Schabracken und Stirnbänder von Leder in allen Farben.

Wagenlaternen

Wagen- und Möbelstoffe. Polstermaterial, als: Heede, Seegras, Sisal, Fibre, Krollhaare, Rosshaare, Indiatassern, Springfedern etc.

Geschirrbeschläge in Silber plattirt, Neusilber, Messing u. lackirt, mit Eisenblech ausgelegt. (13072)

Trensen, Candaren, Sporen, Steigbügel, sowie sämtliche Artikel der Sattlerwaaren-Branche empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Eugen Flakowski, Breitgasse No. 100. Spezial-Geschäft für Sattler- und Tapezier-Bedarfsartikel.

Mit vollem Recht

nennt die ganze zivilisirte Welt die **Remington** die vollkommenste aller **Schreibmaschinen**

Pariser Weltausstellung 1900
Höchste Auszeichnung „Grand Prix.“



Glogowski & Co.,

Königsberg i. Pr., (6559)
Kasernenstraße Nr. 4, am Hofgärtner Markt.

Referenzen in Danzig:
Königliche Regierung, Provinzial-Verwaltung, Landwirtschaftskammer, Nordöstliche Baugewerks - Berufsgenossenschaft, Magistrat (2 Maschinen), Vorsteheramt der Kaufmannschaft, Joh. Iok (2 Maschinen), Schuckert & Co., Gasmotorenfabrik Deutz, Justizrath Gall, Justizrath Syring, Joh. Grentzenberg, Max Oehlert.
— Kataloge gratis und franco. —

Sonnabend, den 13.,
Montag, den 15. September
und folgende Tage

Kommen größere Posten von
schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen, Gardinen, Teppichen, Portièrenstoffen, Steppdecken, Möbelstoffen, Bettstoffen, Bettfedern u. Daunen, Herren- und Damen-Wäsche, Tricotagen u. Strickwollen

zu ausserordentlich billigen Preisen
zum Verkauf. (11955)

A. Fürstenberg Ww.,
77 Langgasse 77,
Mode-Bazar.

Rauchen Sie Deutschen Tag

nur die **Cigarette No. 18**
J. Borg.
und die vorzüglich schmeckende Cigarette **Baron Wrangel No. 36.**
In den Cigarren-Geschäften erhältlich.
Cigaretten-Fabrik „Stambul“.
J. Borg. (13043)

Eugen Bieder's Uhrengeschäft | Reichel-Debrath vermitt. Bureau
bef. sich jetzt Goldschmieden, 28. Reichel-Debrath, Leipzig, Brüder-
(64155) Nr. 6. Ernststr. gen. 30. S. (18634)

Briefkasten.

Anfragen, denen nicht Name und Adresse des Einsenders sowie die Abonnements-Nummer beiliegen, können nicht beantwortet werden. Briefliche Auskunft wird nicht erteilt.

A. M. 107. Handelt es sich um ein Mietverhältnis... Die Mietwohnung ist an keine Person gebunden... Sie müssen die Wohnung am 1. Oktober geräumt haben...

E. L. Sie müssen die Wohnung am 1. Oktober geräumt haben... Sie müssen aber schon Vormittags soviel Raum geschafft haben...

F. St. Das Mandat erstreckt sich nur auf die Sachen des Mieters selbst... nicht aber auf Sachen seiner Ehefrau...

M. J. Nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches ist der Kaufmann nur verpflichtet... seine Bücher zu führen...

D. P. Die Verpflichtung zur Zahlung ruht auf dem Grundstücken und nicht auf den früheren Besitzern... Allerdings hätten Ihnen die Vorbesitzer davon Mitteilung machen müssen...

A. P. Schmidt. Ein Anspruch auf Wiederanstellung haben Sie nicht... Allerdings hat der Minister angeordnet, dass Arbeiter und Beamte, welche in Folge eines Unfalls dienstunfähig geworden sind...

M. M. Amobengasse. Wenn die Firma sich weigert... Ihnen die Zeugnisse herauszugeben, dann kann das nur aus dem Grunde geschehen sein, dass sie dieselben nicht mehr besitzt...

Nr. 89. Langfuhr. Wir würden Ihnen raten, die Rechnung zu bezahlen... denn der Kleinrentmeister hat darin Recht, dass er hier nicht ist, bei solchen Gelegenheiten einen Gefallen mitzubringen...

Dienstmädchen den Gefellen mit der Arbeit beauftragt hat... die Rechte der Mieter annehmen, dass das in Ihrem Auftrag geschehen sei...

A. M. 100. Wenden Sie sich an den Direktor der Gesellschaft... Wenden Sie sich an den Direktor der hiesigen Schlicht- und Viehhofes.

M. J. Die Mietzahlung muss bis zum 3. Oktober erfolgt sein... Sie können die Zahlung nicht erlösen, so kann die Klage erfolgen...

A. M. 101. Dem Sohne gehört die Hälfte des Grundstücks... Sie brauchen dieselbe nicht sofort auszuweisen, wenn und solange Sie dieselbe noch unterhalten können...

M. J. Die Gebühren sind richtig berechnet... Die Prozeßgebühr ist für die Anfertigung der Klage die Vergleichsgebühr für den Termin, letzterer ist so hoch, damit die Anwälte um so mehr einen Vergleich anstreben...

M. S. - 5. Auf Pfändbarkeit haben nur die direkten Abkömmlinge (Kinder, Enkel und Urenkel)... die Eltern und der Ehegatte des Erblassers Anspruch...

B. P. 1. Die Schiften besorgen Ihnen jede Buchhaltung... Sie sind Sie als Handlungsbüchse bei einem Gewerbeunternehmer nicht lediglich vorübergehend beschäftigt...

M. M. Wir haben Ihre Anfrage unserem juristischen Mitarbeiter vorgelegt... Die Rechnung ist sofort bindend, sobald er unterzeichnet ist...

Küche in Weichselmünde. Das Glockenspiel der Rathausuhr ist im Jahre 1560 zu Herzogenbusch von Johannes Moor angefertigt und spielt nur Choralmelodien...

M. III. Ob Sie am 1. Oktober kündigen können... hängt ganz von Ihrem Mietvertrage ab... Wenn Sie die Wohnung auf ein Jahr in der Weise gemietet haben...

M. L. in St. Genügt Ihnen nicht die Einsicht des Zettels... Sie können natürlich auch Abschrift verlangen... Die Abschriften beglaubigt der Gerichtsschreiber...

F. R. 100. Wenden Sie sich an den Direktor der Gesellschaft... Wenden Sie sich an den Direktor der hiesigen Schlicht- und Viehhofes.

M. J. Die Mietzahlung muss bis zum 3. Oktober erfolgt sein... Sie können die Zahlung nicht erlösen, so kann die Klage erfolgen...

A. M. 101. Dem Sohne gehört die Hälfte des Grundstücks... Sie brauchen dieselbe nicht sofort auszuweisen, wenn und solange Sie dieselbe noch unterhalten können...

M. J. Die Gebühren sind richtig berechnet... Die Prozeßgebühr ist für die Anfertigung der Klage die Vergleichsgebühr für den Termin, letzterer ist so hoch, damit die Anwälte um so mehr einen Vergleich anstreben...

M. S. - 5. Auf Pfändbarkeit haben nur die direkten Abkömmlinge (Kinder, Enkel und Urenkel)... die Eltern und der Ehegatte des Erblassers Anspruch...

B. P. 1. Die Schiften besorgen Ihnen jede Buchhaltung... Sie sind Sie als Handlungsbüchse bei einem Gewerbeunternehmer nicht lediglich vorübergehend beschäftigt...

M. M. Wir haben Ihre Anfrage unserem juristischen Mitarbeiter vorgelegt... Die Rechnung ist sofort bindend, sobald er unterzeichnet ist...

Küche in Weichselmünde. Das Glockenspiel der Rathausuhr ist im Jahre 1560 zu Herzogenbusch von Johannes Moor angefertigt und spielt nur Choralmelodien...

M. III. Ob Sie am 1. Oktober kündigen können... hängt ganz von Ihrem Mietvertrage ab... Wenn Sie die Wohnung auf ein Jahr in der Weise gemietet haben...

Genügt Ihnen nicht die Einsicht des Zettels... Sie können natürlich auch Abschrift verlangen... Die Abschriften beglaubigt der Gerichtsschreiber...

MAIZENA der Verein. Staaten von Amerika. Gesetz. geschützt. MAISMEHL. zur Herstellung von sämtlichen geschmackvollen Mehl-speisen. Rez. a. jedem Pfd.-Pack. (5475) Allein-Fabr.: NATIONAL STARCH CO. NEWYORK.

Wahrlich! „Jouffruhin“ hilft großartig als anerkannter „Insekten-Ebber“. Kaufe aber „nur in Flaschen“ überall dort, wo Backerlin-Plakate angehängt sind.

Sirich'sche Schneider-Akademie. Berlin C., Rothes Schloß 2. (18137) Prämiiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbeausst. 1879. Neuer Erfolg: in Frankreich 1897 und goldenen Medaille in England 1897.

van Houten's Cacao. Das beste lägliche Getränk!

WÜRZE Deine SUPPEN mit MAGGI. Die altbewährte Maggi-Würze ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede schwache Suppe oder Bouillon, ebenso Saucen, Ragouts, Gemüse etc. im Geschmack überraschend gut und kräftig zu machen.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Im engen Kreis verengert sich der Sinn, Es wächst der Mensch mit seinen höhern Zwecken. Schiller. Eigene Wege. Roman von Otto Elster. (Nachdruck verboten.) Dann riß er sich los. „Marga, vergiß mich nicht...“

„Wie sollte ich dazu kommen, mein Mädchen? Nihil humani mihi alienum est, sagt der Lateiner und auch die Fürsten sind nur Menschen...“ 14. Kapitel. Was nun? — Wieder zurück in die Pension Willa „Waldblick“ oder unter dem Schutze der Tante Stillsdame so lange leben...

„Ich Dich schelten? — Deshalb — aus welchem Grunde? — Vielleicht, weil Du warmes Blut in den Adern hast? Weil Du menschlich fühlst? Weil Du Leidenschaft besitzt? Weil Du sehnsüchtig jenes Mannes gedenkst, den die Welt so hoch über Dich gestellt hat...“

„Du bist mein lieber, guter Onkel, den ich von ganzem Herzen liebe — ich setze Dein Alter nicht, ich weiß nicht, ob Du jung oder alt, schön oder häßlich bist — ich habe Dich lieb...“

Potrykus & Fuchs

Inhaber: Christian Petersen

4 Grosse Wollwebergasse 4

gegründet 1876.

Damen-Kleiderstoffe.

Hauskleiderstoffe $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Wolle Meter	45 Pfg. bis	1,80 Mk.
Reinwollener Cheviot und Mohair Meter	75 Pfg. bis	5,25 Mk.
Kostümstoffe mit Rückseite Meter	2,20 Mk. bis	5,50 Mk.
Zibeline und Noppé Meter	1,25 Mk. bis	4,50 Mk.
Tuche und Satin seidenglänzend Meter	1,70 Mk. bis	7,50 Mk.
Blousen-Streifen und Karo Meter	75 Pfg. bis	5,00 Mk.
Ball- und Braut-Stoffe Meter	1,00 Mk. bis	4,50 Mk.

Schwarze und weisse Stoffe

95/130 cm breit Meter 75 Pfg. bis 7,50 Mk.

In anerkannt vorzüglichen Farben.

Verarbeitung nur feinsten Wollen zu haltbaren Geweben.

Damen- und Herren-Wäsche.

Anfertigung im eigenen Betriebe.

Braut-Ausstattungen.

Verlangen Sie Special-Catalog.

(18114)

Motorfahrzeug u. Motorenfabrik Berlin Act.-Ges. **MARIENFELDE** b. Berlin

Saug-Generatorgas-Motore

System Taylor. D. R. P. von 6 bis 1000 Pferdestärken.

Eigene Gaserzeugung. — Betriebskosten 1 bis 2 Pfg. pro HP u. Stunde. — Gefahr- u. Geruchlos. Geringer Raumbedarf. — Einfachste Bedienung.

Konzessionsfrei! Kataloge gratis und franko.

Feldbahnen

auch für die Dauer der **Rübenernte** kann auch mittelweisse evtl. mit Verkaufsrecht.

Reparaturen an Gleisanlagen u. Lowries wird in eigen. Fabrik billigst u. schnell ausgeführt. Ersatzteile, als: Radsätze, Räder, Lager, Laschen, Bolzen, Schienennägel, Weichen, Drehscheiben, Lagermetall etc.

auch für jede, von uns nicht gelieferte Anlage genau passend, sind stets vorrätlich u. sofort lieferbar **Ludw. Zimmermann Nachf.,** Feldbahnfabrik, Danzig, Hopfengasse 109/110. (11729)

Feinstes Magdeburger Pflaumenmus

aus erster Hand. Emaillirte Gefässe in all. Farben.

Küb. 30-60 Pf. Aufg. 3er. 114.	Emaillirte Kochtopf 30 Pf. 45,50
Bücher 100 " " " 14.	Emaillirte Kochtopf 18 " 3,90
200/300 " " " 13.	Emaillirte Eimer 25 " 4,50
Reichelm. 20 Pf. Aufg. 3er. 3,50	Holz-Eimer (hart) 40 " 6,50
Patentpolierdose 3 Pf. Aufg. 2.	Holz-Eimer (hart) 90 " 5,00

 offerirt alles ab Magdeburg gegen Nachnahme (1315) **Wittwe Wilhelmine Klaus** vorm. **Wilhelm Klaus,** Wänsfabrik, Magdeburg-Neustadt.

Keinen Bruch mehr! 10000 Mk. Belohnung

demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von feinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. Gültige Zeichnungen, laufende Dankschreiben. Verlangt gratis Broschüre von **Dr. H. Reimanns,** Balteuberg 291, Golland. Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 K. (55846)

Praktische Damen

kaufen nur **Kleider-Verlängerungs-Borden** „Triumph“ und „Pfau“ mit auswechselbarer Besenborde. D. R. G. M. Nr. 155 758.

Grosse Ersparnis im Gebrauch. Zu haben bei: (10502)

Nathan Sternfeld.

Männer Schwäche, Selbstbehandlung u. schnelle Heilung Broschüre mit Danksch. 40 J. diskret, franko. Gygien. Anst. Dr. Lorje, Berlin N. 24. (10151)

mein Haar beginnt zu ergrauen, mein Gesicht bekommt Runzeln und Falten — aber mein Herz, mein Geist, sie fühlen noch kein Alter — und weshalb soll ein Mann von fünfundsiebzig Jahren nicht mehr Liebe empfinden können? Weshalb? Rächerlich! Meine Sehnen sind noch ebenso stark wie vor zwanzig Jahren, und was ich an Schönheit verloren, das habe ich an Einsicht gewonnen. Ich bin noch jung, ich will noch jung sein — ich hasse das Alter!

Er war außer sich vor Schmerz, vor unterdrückter Leidenschaft. Er raste in dem Atelier auf und ab wie ein gesaugenes, wildes Tier; seine ganze leidenschaftliche Natur, die er unter Spott und Selbstsatire zu verdecken pflegte, brach sich wie vulkanischer Gewalt Bahn, er rautete sich Haar und Bart, er schien die Gegenwart Marga's ganz vergessen zu haben und nur mit sich selbst zu sprechen.

So hatte Marga ihn noch nie gesehen und schenkte sie sich von ihm zurück.

Er bemerkte ihr Erschrecken, ihr starres Verstummen nicht.

„Weshalb solltest Du nicht mein Weib werden können?“ fuhr er fort. „Es haben schon ältere Männer jüngere Mädchen geheiratet! Und ich würde Dich glücklich machen — ich weiß es! Ich würde Dich zu einer Künstlerin machen — Du solltest Dein Talent frei entfalten können — ich würde Dich berühmt, Dich groß machen — Du solltest Deine Schwingen entfalten, mein stolzer, wilder Schwan — und nichts wollte ich verlangen, als Dich lieben zu dürfen . . .“

Er streckte die Arme nach ihr aus, doch sie wich weiter von ihm zurück, jähes Erschrecken auf dem blassen Antlitze.

„Onkel — lieber Onkel Justus, weshalb hast Du das getan?“ kam es tonlos über ihre Lippen.

Da starbte er sie an, als sähe er eine fremde Erscheinung vor sich stehen. Dann schlug er die Hände vor das Gesicht und stöhnte schmerzhaft auf.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Chronik.

Neue Erfolge Marconi's. Marconi, der am 23. August England auf dem italienischen Schiff „Carlo Alberto“ verließ, hat in täglicher Verbindung durch drahtlose Telegraphie mit seiner Fernstation in Cornwall gestanden. Die Marconi-Gesellschaft erhielt am Mittwoch ein in Spezia in Italien ausgegebenes Telegramm, in dem er sagte, daß er vollkommen drahtlose Telegramme direkt von Bordu innerhalb des Hafens von Gibraltar und auf dem ganzen Wege durch das Mittelmeer erhalten habe. Die Depeschen müssen über den Golf von Biscaya, durch Spanien, Frankreich und über die Alpen gegangen sein. Telegrammfür den König von Italien und den italienischen Marineminister sind von Bordu abgegangen und richtig auf dem Papierstreifen des drahtlosen Empfangsapparats auf dem „Carlo Alberto“ im Hafen von Spezia angekommen worden. Der Empfänger ist zum König von Italien befohlen worden und der italienische Marineminister hat ihm mitgeteilt, daß der „Carlo Alberto“ zu seiner Verfügung steht, um sogleich an einer transatlantischen Prüfung der Fernstationen der Gesellschaft Teil zu nehmen. Das Schiff wird ihn daher sogleich nach Cape Breton bringen, wo die kanadische Station für transatlantische Telegraphie eingerichtet ist, und dann zu der Fernstation auf Cape Cod, Massachusetts, die der Marconi-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie in Amerika gehört.

Das Ende des „Jour“. Eine reizende neue Mode häugert sich seit etwa zwei Jahren mehr und mehr in Paris ein; man empfängt nicht mehr bei sich zu Hause, sondern in der Stadt. Der berühmte „Jour“ der Geliebten Bourgeois — so plaudert ein Mitarbeiter des „Figaro“ — wird nur noch eine verjäherte Erinnerung der Literatur sein. Um sich zu treffen, muß man von nun an ausgehen. Natürlich giebt es auch noch Widerstrebende; eine Anzahl Gäuler hat ihren „jour“ noch beibehalten. Die neue Mode der „petits godters“, der kleinen Besper, aber will, daß man sich überall treffen wird, im Winter in den großen Hotels, im Sommer in der Umgegend von Paris, in der Nähe der Seen. Die stoffliche und kalte Formel auf der Visitenkarte macht der Einladung Platz: „Kommen Sie Montag oder Mittwoch hier oder dort hin, mit dem oder jenem.“ Und man kommt und trifft unworhergesehene Gäste, reizende Damen; man geht und kommt in dieser eleganten Welt ganz nach Wahl, man fühlt sich freier, vertrauter zu werden oder zurückhaltend zu bleiben. Um als ein Fremder zu erscheinen, genügt es, bei dem Buffet zu bleiben, sich in die Wahl einer feinen Erbschöpfung zu vertiefen, kurzschichtig zu

größen oder plötzlich seinen Eiscafé zu nehmen, um eine Begegnung zu vermeiden. Man kann sich auch an einem beschiedenen Tisch ganz bei einander niederlassen und viel glücklicher als zu Hause bei seinem „jour“ sein. Und so giebt es viele praktische und ästhetische Gründe, um diese hübschen „petits godters“ den gezwungenen und methodischen Empfangszeiten, den endlosen Dinners vorzuziehen. Während eines Dinners bleibt jeder zu lange neben seinem Nachbar oder seiner Nachbarin unbeweglich, von einer schweren gleichgültigen Atmosphäre bedrückt. Und dann, wenn man sich bisweilen gerade zu gefallen begann, entstand ein Kärm, man stand auf, zerstreute sich in den Rauchzimmern, Salons und Vorzimmern, der Meiz war gebrochen. . . . Bei diesen „petits godters“ fehlt es nicht an Harmonie, man ist von Anfang an Herr der Umgebung. Soll man auch noch die große Bedeutung dieses schönen Brauches für die Hagestolze hervorheben, die aus ihrerseits empfangen können? . . . Nein! . . . Die Sache ist gewonnen. Man empfängt nicht mehr, man ipeist nicht mehr bei den andern oder zu Hause, man ist schnell und in der Stadt. Alles bildet sich um. Die „petits godters“ passen ausgezeichnet zu unserm feierhaften Leben.

Touristischer Leichtsinn. Auf dem Hochthor im Gefäße ist, wie schon gemeldet, am Sonntag der Kommissar Ludwig Jellinek abgestürzt, und sofort todt geblieben. Die Katastrophe stellt sich als ein Schulbeispiel touristischen Leichtsinns dar; der Bergumstürzte war so kurzschichtig, daß er während der Partie drei Willen trug — alle, die ihn sahen, staunten, daß jemand mit so beschaffenen Augen eine Hochtour zu unternehmen wage. Ludwig Jellinek, der 29 Jahre alt und Bräutigam war, konnte nur ein Vergnügen: das Bergsteigen. Der Aufstieg, den Jellinek machte, gilt an und für sich nicht als besonders schwierig, ja, er wird auch von Damen sehr häufig gemacht, und thätlich waren in der Gesellschaft, der sich Jellinek angeschlossen hatte, mehrere Damen. Der Weg ist markirt und mit Drahtseilen versehen; das einzige Böse ist, daß der Einstieg sehr leicht verfehlt werden kann. Auch Jellinek fand ihn nicht. Jellinek trug drei Brillen: eine mit weißen Gläsern, eine mit schwarzen und dann noch eine sogenannte Verbindungsbrille, wie sie Leute mit besonders empfindlichen Augen zu benutzen pflegen, um die Augen feillich vor dem Licht zu schützen. Statt den Weg unterhalb des Digrates weiterzugehen, stieg er direkt über den Grat hinauf. Gleichzeitig riefen aber Touristen, die den Gipfel bereits erreicht hatten, dem Verstorbenen zu, um Gotteswillen doch umzukehren. Jellinek aber legte den Aufstieg fort. Er glitt auf dem Schneefelde aus, überschlug sich einige Male und kollerte dann über mehrere steinige Platten circa 60 m tief hinab. Die Damen waren Zeuginnen des furchtbaren Absturzes. Ihr

Aufschrei alarmirte die Touristen, die sich rings auf den Höhen befanden. Von allen Seiten eilten sie zu der Stelle, an der der Unglückliche lag; man fand nur mehr eine furchtbar verunstaltete Leiche.

Ein allzu vorfichtiger Wirth scheint der Direktor des Kölner Danshotels zu sein, der sich gestern vor dem dortigen Schöffengericht zu verantworten hatte. Die Klägerin war Baronin von Wrede aus Johannesburg in Transvaal, amerikanische Staatsbürgerin. Der Sachverhalt ist folgender: Im Laufe dieses Sommers wohnten in dem Hotel drei Damen, Mutter und Töchter, die sich Baroninnen von Wrede nannten. Der Direktor glaubte in der jüngsten Tochter eine Person wiederzuerkennen, die er in Paris im sog. Olympia-Bar gesehen habe. Aus diesem Grunde nahm er Veranlassung, die betreffende Dame aufzufordern, das Hotel zu verlassen, wobei er den Grund mittheilte. Die Dame begab sich, Schutz suchend, zum dortigen amerikanischen Vize-Konsul und versuchte auch, sich durch das Zeugniß eines Baunternehmers zu legitimiren, was aber den Direktor nicht zu einer anderen Ansicht bringen konnte. Die Privatklage endete mit einem Vergleich. Der Direktor hat unter Zurücknahme der Beleidigung 500 Mk. an die Armen von Penteberg bei Marienbad in Büchsen zu zahlen und die Kosten des Verfahrens zu tragen. Ferner wurde der Beleidigten die Befugniß eingeräumt, den Vergleich in verschiedenen Kölner, französischen und amerikanischen Zeitungen zu veröffentlichen.

Lustige Gcke.

Wah so. Freundlicher alter Herr: „Warum weinst Du denn, mein kleiner Mann?“ — **kleiner Junge:** „Weil meine Mama meinen Bruder für etwas gehalten hat, was ich gethan habe!“ — **Freundlicher alter Herr:** „Du bist aber ein gewissenhafter kleiner Junge!“ — **kleiner Junge:** „Aber mein kleiner Bruder hat ihn gefagt, ich wäre es gewesen und nun sucht sie mich!“

Druckfehler. — Die Krankheit des alten Försters machte denselben sehr verstimmt. Am meisten beklagte er es, daß er so viel im Bett liegen mußte.

Unter Freundinnen. — „Ich versichere Dir, Emma, mein Mann wäre heute nicht mehr unter den Lebenden, wenn ich ihn nicht erhört hätte!“ — „Ja ja, bei den Schulden, die er gehabt hat, ist das begreiflich!“

Ein Schwerenöthiger. — Dame: „Sagen Sie, Herr Oberleutnant, sind Sie auch ein Gegner der Schleppe?“ — **Leutnant:** „Aber Anädigte, wie kann ich denn, es ist doch nun einmal keine Blumen ohne Staubgefäße!“

Wohlgift. — **Gemanzipirte:** „. . . Viele Frauen haben sich auch bereits als Exhanderinnen betheätigt.“ — **Herr:** „Glaub ich, besonders im — Kaffeeklatsch.“

Unsere

Modellhut-Ausstellung

in Pariser und Wiener Originalen und Copien vom einfachsten bis elegantesten Genre ist eröffnet, und erlauben wir uns zum Besuch derselben ergebenst einzuladen.

Neuheiten in Kinder-Hüten, Knaben- u. Mädchen-Mützen, Blumen, Federn, Spitzen, seidnen Bändern, Garnirstoffen und Schleiern in grosser Auswahl.

B. Sprockhoff & Co.,

Langgasse 72

en gros

en detail

Heilige Geistgasse 14-15.

Gleichzeitig empfehlen wir

Herbst - Neuheiten

in Handschuhen, Strümpfen, Corsets, Tricotagen, Herren- und Damen-Cravatten und Hosenträger, Portemonnaies, Brief-, Hand-, Cigarren- und Reisetaschen, Albums, Schirme, Stöcke, Teppiche, Kinderwagen, Tapissier-Artikel, Handarbeiten und geschnitzte Holzwaren, Pelzwaren, als Boas, Kragen, Muffs und Pelzhüte, Nippes-Gegenstände u. Postkarten mit Ansichten von Danzig u. Umgebung. Permanente Puppen- und Spielwaren-Ausstellung. Strickwolle aus besten deutschen und englischen Kammgarnen von 1,20-5,00 Mk. per Zollpfund.

5 Jahre Garantie.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben,

sich von der hervorragenden Qualität und Preiswürdigkeit unserer Waaren zu überzeugen, versendet das

5 Jahre Garantie.

Stahlwaaren-Versandhaus I. Ranges

Gebrüder Rauh, Gräfrath bei Solingen

zur Probe ein hochfeines Rasirmesser



Nr. 222, hochgeschliffen, aus bestem Stahl geschmiedet, 5 eck. Horn mit Perlmutt-Einlage, für jeden Bart passend, zum Preise von nur Mk. 2.- franco. Für Eingravieren jeden beliebigen Namens in die Klinge, fein vergolbet und verziert, berechnen wir nur 10 Pfg.

Versand gegen Nachnahme

oder Vorhereinsendung des Betrages. Kein Risiko, denn nicht gefallende Waaren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen das Geld zurück.



Umsonst und portofrei

versenden wir an Jedermann unseren neuesten

Illustrirten Pracht-Katalog Ausgabe 1902

mit über 2500 Abbildungen von Solinger Stahlwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Haushaltungs-Gegenständen, Uhren, Uhrketten, Musikwaaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenspitzen, Spielwaaren, Regenschirmen, Spazierstöcken u. sonstig. vielen Neuheiten.

Bemerkten noch, daß nur elegante, gebiegene, gute und preiswürdige Waare zum Versand kommt.

Wir bitten genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.

Sicherheits-Rasirmesser „Germania“ mit Schutzvorrichtung à Stk. Mk. 2,75. Jedem Rasirmesser wird ein feines Etui gratis beigelegt. Streichmesser Nr. 1420 à St. Mk. 1.-, Rasir-Winkel Nr. 710 à St. Mk. 0,60. (10838) Rasir-Naaf Nr. 704 à St. Mk. 0,20.

Three Shillings Hat

Portechaisengasse No. 8 bei der Langgasse.



Chice Façons. Vorzügliche Qualität. Eleganteste Ausstattung.

Stets grosses Lager vorrätig.

Portechaisengasse No. 8 bei der Langgasse. (12991)

Bitte lesen Sie!

Prima Petroleum per Ltr. 15 Pfg., per Ctr. 10.50 Mk.

Streuzucker, grob und fein, p. Pfd. 27	Weizengries, p. Pfd. 15	Rheinwein, p. Flasche von 75
Brodzucker, p. Pfd. 30	Haferlocken, p. Pfd. 18	Moselwein, p. Pfd. 18
Würfelsucker, p. Pfd. 30	Grosse Rosinen, p. Pfd. 25-50	Grüne Seife Ia, p. Pfd. 18
Gebr. Kaffees, täglich frisch, von 20	Sultaninen, p. Pfd. 50	Salm.-Terp.-Schmierseife, p. Pfd. 20
an	Amerik. Fett, p. Pfd. 45	Prima Orbg. Kernseife, p. Pfd. 25
Rohe Kaffees ohne Verf., von 55	Berl. Schmalz, p. Pfd. 60	weisse Seife, p. Pfd. 18
an	ff. Margarine, p. Pfd. 55	br. Harzseife, p. Pfd. 20
Holl. Cacao, p. Pfd. 1,20	Margarine IIa, p. Pfd. 45	Soda, p. Pfd. 4
Probe-Paket 1/4, Pfd. 30	Sardellen, p. Pfd. 1,20	Kartoffelmehl Ia, p. Pfd. 12
an	Sardinen in Oel, p. Dose 45	Lessee Phönix, p. Pfd. 20
ff. Thees, p. Pfd. von 1,60	Neue Dillgurken, p. Schod. 15	Seifenpulver, p. 3 Pack. 25
an	Neue Senfgurken, p. Pfd. 40	
Probe-Pakete 20, 25 u. 30	Preisselbeeren, p. Pfd. 45	
Kaiser-Kaffeeschrot mit Milch, p. Pack. 10	gem. Apfelschnitte, p. Pfd. 40	
an	gem. Backobst, p. Pfd. 40	
Feinste Bruch-Chocolade, p. Pfd. 30	Volks-Biscuits, p. Pfd. 10	
an	Albert-Biscuits, p. Pack. 10	
Suppenpulver, p. Pfd. 45	Eib's Essig-Essenz, p. Flasche 30	
Bonbons (Quodlibet), p. Pfd. 35	Apfelwein, p. Flasche 30	
Germ. Mischung, p. Pfd. 45	Himbeersaft, p. Pfd. 40	
Zündhölzer, p. Pack. 25	Kirschsaff, p. Pfd. 40	
Amor-Putzpomade, 3 Sch. 20	Grog-Rum, p. Liter 1,00	
Wichse, 8 große Sch. 10	Cognac, p. Liter 1,25	
Stossbrod, p. Pfd. 15	Samos, p. Flasche von 75	
Pflaumen, p. Pfd. 15	Ananas, p. Flasche 50, 65, 75	
Marmelade, p. Pfd. 30	Magdeb. Sauerkohl, p. Pfd. 10	
Kunst-Honig, p. Pfd. 45	Danziger Sauerkohl, p. Pfd. 5	
Zucker-Syrup, p. Pfd. 15		
Tafel-Mostrich, p. Pfd. 20		

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt. Adresse, Bahnstation u. s. w. bitte gefälligst möglichst genau angeben zu wollen. Verpackung wird nicht berechnet.

Paul Machwitz,

3. Damm 7, Danziger Waaren-Versandhaus. 3. Damm 7. Telefon-Anschluss 474. (13054) Wiederverkäufern mache ich Extra-Preise.

Korpulenz.

Kein starker Leib, keine starken Hüften mehr, sondern jugendliche Schlankheit, harmonische Figur, graziose Form der Taille ohne Aenderung der Lebensweise durch (7723)

„Graziana“

gesetzl. gesch. - Vollkommen gefahrlose Zehrkur. Angenehme, einfache Anwendung. Keine Diät. Kein Medikament. Ein natürliches Pflanzenpräparat unter Garantie ohne jeden Nachtheil für die Gesundheit. Naturgemässe Wirkung. Nur lobende Anerkennungen. Packet Mk. 3,50 franco.

Otto Reichel, Berlin SO. 435, Eisenbahnstrasse Nr. 4.

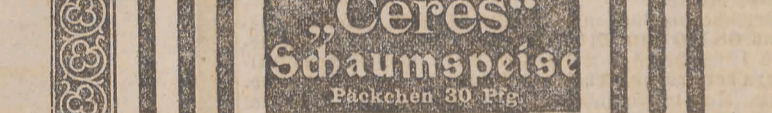
Umsonst

erhält jeder Leser dieses Blattes, dem unsere Waaren noch unbekannt sind, als Probestück nach Wunsch einen der nachfolgenden Gegenstände: Rasirmesser, Taschenmesser, Schere, Uhrkette, Brosche (echt Silber) oder Portemonnaie, wenn er unsere vorzüglichen Fabrikate in Bekanntenkreisen empfehlen und baldigst eine Nachbestellung vermitteln oder selbst einsenden will. An nicht sesshafte Personen, sowie an Minderjährige werden Probestücke nicht versandt!

Solinger Industrie - Werke Adrian & Stock, Solingen Commandit-Gesellschaft. Illustrirtes Hauptprelsbuch - 300 Seiten grosses Format - versenden wir gratis und franco. Dasselbe enthält: alle Sorten Solinger Stahlwaaren, Haushaltungsartikel, Waffen, Sensen, Werkzeuge, optische Artikel, Holzwaaren, Lederwaaren, Schmucksachen, Toiletteartikel, Pfeifen, Cigarren, Stöcke, Schirme usw. 517m

Spezial-Gummw.-Haus Sämundl. Gummwaaren. Polle & Co., Berlin G., (19078m) Rosenthalerstrasse 44*

Sensationelle Erfindung ist



Ergiebt feinste Apfels-, Citron-, Himb- u. Vanille-Crème. Säuerlich erfrischend! Zeitdauer 10 Minuten! Zusatz nur Milch u. Zucker! Auf kaltem Wege herzustellen.

Passende Schaumschläger sind in den Verkaufsstellen vorrätig. D. R.-P. a. Warnung! Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt. Ausserdem empfehlen unsere mit 12 gold. u. silb. Preisen ausgezeichneten: „Ceres“ Oelextrakt . . . à 30 Pfg. „Ceres“ Puddingpulver à 10, 15, 20 Pfg. „Ceres“ Rele Crème . . . à 20 „Ceres“ Orieslammer . . . à 10, 15 „Ceres“ Färschler Galée à 30 „Ceres“ Eiscrèmepulver . . . à 25 „Ceres“ Topfkuchen ohne Ei à 20 „Ceres“ Vanillesaucenpulver à 10 „Vanillinzucker, Backpulver, Salicylpulver, Brausebonbons etc. etc. Laboratorium „Ceres“, G. m. b. H., Hannover. Alleingige Erfinder der Schaumspise.

Da trotz unserer Patentanmeldung bereits einige Nachahmer versucht haben, unsere Schaumspise nachzumachen, welche Nachahmung aber als vollständig misslungen zu betrachten ist, so warnen wir hiermit jeden Geschäftsmann als auch Privatkäufer, nie eine andere, als nur die allein ächte „Ceres“ Schaumspise zu verlangen.

In Danzig in den meisten Drogen-, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Geschäften vorrätig. Vertreter und Fabrikniederlage für Danzig und Umgegend: L. Fretwurst-Danzig. (12914)

Städtisches höheres technisches Institut zu Cöthen (Anhalt).

(Vom 1. Oktober 1902 ab unter eigener Verwaltung der Stadt). Abtheilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, technische Chemie und Hüttenwesen, Keramik, Ziegelei- und Gasstechnik. Beginn der Vorträge und Übungen am 16. Oktober, Beginn der Immatrikulationen am 14. Oktober. Meldungen und Anfragen sind an die Direktion bezw. das Sekretariat des höheren technischen Instituts zu richten, woher auch Studienpläne und Programme kostenlos zu beziehen sind. (12181m) Cöthen, den 18. August 1902. Der Magistrat. Schulz, Oberbürgermeister.

Schering's Pepsin-Essen

nach Vorschritt vom Geh.-Rath Professor Dr. S. Siebreich, befreit binnen kurzer Zeit Verdauungsbeschwerden, Gorbrennen, Magenüberschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, und ist ganz besonders Frauen und Mädchen zu empfehlen, die infolge Gleichmuth, Dyspepsie und ähnlichen Zuständen an nervöser Magenschwäche leiden. Preis 1/4 Fl. 3 Mk., 1/2 Fl. 1,50 Mk. Berlin N., Chaussee-Strasse 19. Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und Drogenhandlungen. (1916) Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essen. Niederlag. Danzig: Sämundl. Apothek. Danzig-Vangfuhr: Adlerapoth. Liegenhof: A. Kniggen Apoth. Boppot: Apoth. O. Fromelt. Sturz: Apoth. Georg Lievan. Neufahrwasser: Adlerapoth.

Richard Raupach,
Maschinenfabrik Görlitz
 Leistungsfähigste Spezialfabrik für
 Dampfmaschinen, Ziegeleimaschinen,
 Zerkleinerungsmaschinen,
 Mischmaschinen.
 Zahlreiche Anlagen auch in Ost- und Westpreussen ausgeführt. (12726)
 Man verlange bei Bedarf Prospekte und Offerten.

Grosser Ausverkauf mit Schuhwaaren
 3. Damm 1, Eingang Häkergasse.
 Mache hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich wieder einen Posten
 eleg. Herren-, Damen- sowie Kinderschuhe
 in jeder Art und Weise auf Lager habe und, um schnell damit zu räumen, zu bekannt billigen Preisen ausverkaufe.
 Außerdem mache auf einen großen Posten
 Filz- und Gummischuhe
 in jeder Größe aufmerksam. (12963)
 Verkaufszeit von 1 1/2-12 Uhr Vormittags, 3 1/2-6 1/2 Uhr Nachmittags.
 A. Sommerfeld aus Langfuhr.

Sonntag, den 14. September cr.

Eröffnung der Putz-Saison für Herbst und Winter.

Modell-Ausstellung,

hochaparte Genres nach Pariser und Wiener Originalen.

Ausgerüstet mit erprobten Arbeitskräften unter Leitung erster Directricen widmen wir dieser Special-Abteilung eine ganz besondere Aufmerksamkeit. Sowohl bei fertigen Façons wie auch bei Anfertigungen wird

jeder Kopfform — jeder Frisur

Rechnung getragen.

Trauerhüte

in grösster Auswahl.

Ohne Kaufzwang

Besichtigung der Modelle gern gestattet.

Kinderhüte

einfache u. hochelegante Genres.

Warenhaus Hermann Katz & Co.

(13125)

Familien-Versorgung.

Wer für seine Hinterbliebenen sorgen will, erreicht dies am vortheilhaftesten durch Benutzung der Versicherungs-Einrichtungen des

Preussischen Beamten-Vereins

Protector: Seine Majestät der Kaiser
Lebens-, Kapital-, Lebensrenten-, und Begräbniskgeld-
Versicherungs-Anstalt.

Der Verein ist die einzige Versicherungsanstalt, welche ohne bezahlte Agenten arbeitet. Er übertrifft bisher alle anderen Versicherungsanstalten durch die Gewinne aus der Minderertragsleistung unter seinen Mitgliedern. Er hat bei unbedingter Sicherheit die niedrigsten Prämien und gewährt hohe Dividenden.

Im Jahre 1901 traten neu in Kraft: 4426 Versicherungen über 17380300 Mk. Kapital und 55050 Mk. jährliche Rente.

Versicherungsbestand 222396617 Mk. Vermögensbestand 68110000 Mk. Der Ueberschuss des Geschäftsjahres 1901 beträgt 2218533 Mk., wovon den Mitgliedern der grösste Theil als Dividende zugeführt wird.

Die Kapital-Versicherung des Preussischen Beamten-Vereins ist vortheilhafter als die f. g. Militärrenten-Versicherung. Kapital-Versicherungen können von Lehrern, auch Nichtbeamten, beantragt werden.

Der Verein stellt Dienstleistungen für Staats- und Kommunal-Beamten unter den günstigsten Bedingungen, ohne den Abschluss einer Lebensversicherung zu fordern.

Annahmefähig sind alle deutschen Reichs-, Staats-, und Kommunal- u. Beamten, Amts- und Gemeindevorsteher, Stabsbeamten, Postagenten, ferner die Beamten der Sparkassen, Genossenschaften u. Kommunal-Einrichtungen, Geistlichen, Lehrer, Lehrerinnen, Rechtsanwält, Ärzte, Zahnärzte, Zahnärzte, Apotheker, Ingenieure, Architekten, Techniker, Redakteure, Offiziere z. D. und a. D., Militärärzte, Militär-Apotheker und sonstige Militärbeamte, sowie auch die bei Gesellschaften und Instituten dauernd thätigen Privat-Beamten. Die Druckfachen des Vereins geben näheren Aufschluss über seine Vorzüge und werden auf Anfordern kostenfrei zugesandt von der

Direktion des Preussischen Beamten-Vereins
in Hannover.

Bei einer Druckfachen-Anforderung wolle man auf die Anfründung in diesem Blatte Bezug nehmen. (10146)

Die schönste Plättwäsche



erhält man durch Anwend. der weltberühmten amerikanischen **Brillant-Glanzstärke** von **Fritz Schulz jun.** Aktien-Gesellschaft, Leipzig, leicht und sicher mit jedem Plättstein. (9567)

Goldene Medaille Weltausst. Paris 1900.

Nur echt mit Schutzmarke „Globus“.

In Packeten à 20 Pfg. überall vorrätig.

Speise-Chocolade

AMATO

Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.

Unübertroffen.

Fabrik: Robert Berger, Pösnock i. Th.

(9530)

Unser Photographisches Atelier „Merkur“

ist ununterbrochen geöffnet

Sonntags Eingang Portechaisengasse von 8 bis 5 Uhr,
Wochentags Eingang Langgasse von 8 bis 8 Uhr.

Wir übernehmen volle Garantie für **Künstlerische Ausführung. Lebenswahren Ausdruck,**

Visit Dutzend 2,50 Mk. | Cabinet 1/2 Dutzend 4 Mk.
u. s. w.

Warenhaus Hermann Katz & Co.

(13126)

Moskauer Internat. Handelsbank

Langenmarkt 11. (6998)

Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung

Baareinlagen

ohne Kündigung zu . . . 3% p.a.
mit einmonatl. Kündigung zu 3 1/2% p.a.
mit dreimonatl. Kündigung zu 4% p.a.
mit sechsmonatl. Kündigung zu 4 1/2% p.a.

Kauf, Verkauf und Beleihung von Werth-Papieren, sowie Zinsscho auf sämtliche Plätze des In- und Auslandes.

Gustav Springer Nachf. Danziger Liköre.

Ganz besonders zu empfehlen: (10531)

„Muschir“

allerfeinsten Tafel-Likör
per Flasche (1/2 Liter Inhalt) Mk. 2.50.

H. Strahlendorff's Handels-Akademie.

Muster-Contor. (2228)
Berlin SW., Beuth-Strasse No. 11, 1., 2., 3. Etage.
Gründliche Ausbildung als Buchhalterin, Korrespondentin, Geschäftsstenographin. (Herren und Damen getrennt.) Viertel-, halb- und jährliche Kurse. Auf Wunsch Pension. 14 Unterrichtsräume, 45 Schreibmaschinen, 15 Lehrer und 5 Lehrerinnen. Beginn: Anfang Januar, April, Juli, Oktober.

Polytechnisches Institut, Friedberg

in Hesson, bei Frankfurt a. M.

I. Technikum (mittel, Programme kostenfrei, Prüfungs-Kommissar, Fachsch.) f. Maschinen- und Elektro-Techniker. 4 Kurse. (3873)

II. Gewerbe-Akademie f. Maschinen-, Elektro-, Bau-Ingenieure u. Baumeister. 6 akad. Kurse.

Fettsucht! Korpulenz!

Prospekt über das vorzüglich wirksame „**Corpulin**“, Entfettungs-Präparat, (40% Fett, d. Meeressalz u. 10% Fett, d. Marienbitter) verendet kostenlos Apotheker Henke, Berlin W., Charlottenstraße Nr. 54. (11801)

„Guten Sie sind heute wieder auf das Schwärzeln Kapazität...“

„In einem nachhergehenden Souper...“

„Der Engel, den Sie an einer besonders eingetragenen...“

„Die man hat Später, nachdem Sie den Inhalt gelesen...“

„Sie sind ein geworfenes Bild, Gott...“

„In diesen neuen Klauen...“

„Die gemachte Stimmung...“

„Die Sorge für die...“

„Die man hat Später...“

Die Hebernsinnung.

Manchette von Edgar Claffen.

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

„Die man hat Später...“

Die Hebernsinnung.

Manchette von Edgar Claffen.

„Die man hat Später...“

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.